



# bochum

macht spaß

TIPPS | TRENDS | KULTUR | SPORT



**PATRICK  
OSTERHAGE  
IM INTERVIEW**

**BAHNHOF  
LANGENDREER  
ENDLICH WIEDER  
DAMPF**

**COTTON CLUB  
DIE KUGEL  
ROLLT WIEDER**

**NEUE FILME,  
BÜCHER &  
MUSIK**

**WISSENSWERTES  
BOCHUM**

**GERICHTE FÜR DEN  
SOMMER  
u.v.m**

**Hinweis!**  
Laut Anordnung von  
POLIZEI und  
Ordnungsamt der Stadt  
ist es nicht gestattet  
Getränke  
vor der Gaststätte INTER  
Kerkwege zu konsumieren

# INTERSHOP BOCHUM

**DIE LEGENDE LEBT**

# BANG & OLUFSEN



## Ein tragbarer Wi-Fi-Lautsprecher

Überlegener Klang, der Sie in Schwung bringt. In jedem Raum. In jeder Position. In jedem Moment. Mit der **Beosound Level** können Sie sich zu Hause auf neue Art und Weise mit Ihrer Musik bewegen, ohne jemals Kompromisse bei der Klangqualität eingehen zu müssen. Genießen Sie ein makelloses Hörerlebnis in schöner, tragbarer Form.

## Optimieren Sie Ihr Home Entertainment

Die scharfen Kontraste von OLED in Kombination mit preisgekröntem Klang bieten die perfekten Bedingungen, um in die Filme, Serien und Alben einzutauchen, die Sie am meisten berühren. All-in-One Home-Entertainment mit einem eleganten, minimalistischen Design.



## Musik mit einer einzigen Berührung

Die **Beoremote Halo** bietet Ihnen alle Annehmlichkeiten einer einfachen Benutzeroberfläche zur Bedienung Ihres Bang & Olufsen Audiosystems. Sobald Sie sich der Beoremote Halo nähern, leuchtet das Display auf und bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Musik mit nur einem Tastendruck auszuwählen. Sie benötigen weder ein mobiles noch irgendein anderes Endgerät und müssen auch nicht erst nach der passenden App suchen.



B&O

BANG & OLUFSEN

Bang & Olufsen Bochum | Hellweg 5-7 | 0234 530 59 80

### Impressum

Herausgeber:  
Wunderbar Marketing  
Oliver Bartkowski  
Bongardstr. 22  
44787 Bochum  
Telefon: 0234-54463717  
Telefax: 0234-54463718  
E-Mail: [info@wunderbar-marketing.de](mailto:info@wunderbar-marketing.de)  
Internet: [www.bochummachtspass.de](http://www.bochummachtspass.de)

Redaktion:  
Oliver Bartkowski

Ständige Mitarbeiter:  
Cindy Sue Bartkowski, Michael Petersen,  
Maik Schöneborn, Ralf Wohlbrecht,  
Frank Bieberschulte, Werner Wiegand,  
Norbert Fiedler, Manfred Linken,  
David Wienandt, Sonja Lang

Gestaltung:  
flurfunk U.G. | bewolf design

Styleguide:  
Oliver Bartkowski, Michael Bohne

Preisliste:  
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 1/2020

Online-Preisliste:  
[www.bochummachtspass.de](http://www.bochummachtspass.de)

Erscheinungsweise:  
bochum macht spaß erscheint sechsmal im Jahr  
Kostenlos erhältlich in Bochum

Rechte:  
Alle Angaben ohne Gewähr, Artikel die namentlich gekennzeichnet sind müssen nicht immer der Redaktionsmeinung entsprechen. Für jegliche Art eingesandter Manuskripte übernehmen wir keine Haftung und versprechen auch keine Abdruckgarantie. Dies betrifft auch Fotos oder andere Arten von Abbildungen wie Skizzen, Zeichnungen etc.. Alle Beiträge in Text und Layout in bochum macht spaß sind urheberrechtlich geschützt. Abdruck und Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung von Wunderbar Marketing erlaubt. Nicht immer war es möglich den Rechtsinhaber von Texten und Abbildungen ausfindig zu machen. Berechtigte Ansprüche werden daher im Rahmen der üblichen Vereinbarungen abgegolten. Programm- und Veranstaltungstipps veröffentlichen wir im Rahmen des redaktionellen Interesses. Bei Gewinnspielen entscheidet immer das Los.  
Copyright Titelbild: VFL Bochum

Zuständiges Finanzamt:  
Bochum-Mitte

Steuernummer:  
306/5009/0519

## VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser, wir gehen mit großen Schritten Richtung Sommer und mit dieser Ausgabe möchten wir Sie einmal mehr von den großen Sorgen dieser Welt etwas ablenken. Wir durften Michael Schenker, einen der besten Gitarristen der Welt, interviewen – für uns eine große Ehre. Schenker ist der legendäre Gitarrist der britischen Rockband UFO welche in den 70er-Jahren zahlreiche Hits auf die damals so frische Welt der Rockmusik losließ. Sein Bruder Rudolf ist Gitarrist der Scorpions. Unser Mitarbeiter David Wienand hatte also die große Ehre, einen der Großen der Branche zu treffen, übrigens vor seinem Konzert in der Bochumer Zeche.

Ich wünsche Ihnen auch dieses Mal wieder viel Spaß beim Lesen, kurzweilige Unterhaltung mit unseren Themen und vor allem: Bewahren Sie sich trotz Corona, Krieg und Klimakrise ihren Humor. Wie sagte der unvergessene Charlie Chaplin doch gleich: „Jeder Tag, an dem du nicht lächelst, ist ein verlorener Tag.“ Dem gibt es nichts hinzuzufügen außer: „Bleiben Sie gesund!“

Anregungen und Tipps sind immer willkommen. Schreiben Sie uns doch eine Mail an: [info@wunderbar-marketing.de](mailto:info@wunderbar-marketing.de)

Glück Auf!  
Oliver Bartkowski und das Team  
von bochum macht spaß



Oliver Bartkowski  
Herausgeber

Cotton Club  
beer and billiard hall®

...LUST AUF  
**BILLARD?**

- ✓ Spiele Billard, Snooker und Dart in gemütlicher Atmosphäre mitten im Bermuda3Eck
- ✓ Übertragung von Sportereignissen auf 9 Fernsehern (SKY)

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 16.00 - mind. 1.00 Uhr, Sa + So: 14.00 - mind. 1.00 Uhr | Kortumstr.1 | 44787 Bochum | Tel: 0234 - 682870 | [www.cottonclub.club](http://www.cottonclub.club)



### Der Neue ŠKODA FABIA.

Größer, individueller, komfortabler und schöner als zuvor: Der Neue ŠKODA FABIA macht es Ihnen leicht, Ihren eigenen Stil zu leben. Zu seinen Highlights gehören LED-Hauptscheinwerfer mit integriertem LED-Tagfahrlicht, ein Fahrlichtassistent mit Coming- und Leaving-Home-Funktion und vieles mehr. Ein dynamischer Begleiter mit Raum für alles, was Ihr Leben ausmacht! Jetzt schon ab **13.990 €**. ŠKODA. Simply Clever.

**ŠKODA FABIA (Benzin) 1,0 I MPI 48 kW (65 PS): Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 5,8; außerorts: 3,9; kombiniert: 4,6. CO<sub>2</sub>-Emission in g/km, kombiniert: 106. Effizienzklasse B.<sup>1</sup>**

<sup>1</sup> Ermittelt im neuen WLTP-Messverfahren, umgerechnet in NEFZ-Werte zwecks Pflichtangabe nach Pkw-EnVKV. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter [skoda.de/wltp](http://skoda.de/wltp)

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

**Automobile Friedenseiche GmbH**  
 Castroper Hellweg 109, 44805 Bochum  
 Tel.: 0234352914, Fax: 02349362186  
[info@automobile-friedenseiche.de](mailto:info@automobile-friedenseiche.de)  
[www.automobile-friedenseiche.de](http://www.automobile-friedenseiche.de)



## INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Impressum	5
Interview – Autohaus Pflanz	6
Interview – Bahnhof Langendreer	8
Vorgestellt – Cotton Club	12
Interview – Intershop Bochum	14
Interview – Oliver Bartkowski	18
Interview – UFO	22
Neue Bücher	24
Neue Filme	26
Neue Musik	28
Vorgestellt – Patrick Osterhage	30
Wissenswertes Bochum	32
Nachberichtet	33
Interview – Michael Schenker Group	34
Gerichte für den Sommer	36
Seite für Kids	37
Veranstaltungstipp<s	38

## INTERVIEW



# ZURÜCK IN BOCHUM

## OPEL GIBT ES JETZT AUCH IM AUTOHAUS PFLANZ

Opel ist zurück in Bochum. Nun ja, grundsätzlich war Opel ja nie weg, aber nun ist die Marke wieder ganz nah am alten Standort des Opel-Werkes zu finden: im Autohaus Pflanz an der Hanielstraße in der Steinkuhle. Wir sprachen mit Geschäftsführer Felix Babilas über die „Rückkehr“ von Opel und die Aufnahme der Modelle im Hause Pflanz.

### Herr Babilas, wie kam es zu der Entscheidung, die Firma Opel in die Pflanz-Gruppe aufzunehmen?

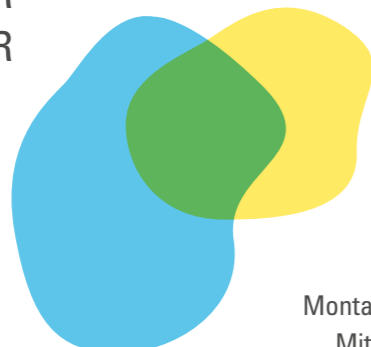
Das Autohaus Pflanz ist seit über 80 Jahren mit dem Hauptsitz in Bochum vertreten, wir sind daher überzeugte Bochumer. Mit OPEL nehmen wir eine Marke dazu, die uns nicht nur persönlich als Bochumer am Herzen liegt, da wir OPEL immer noch als eine Bochumer Traditionsmarke sehen und unser Hauptsitz in Rufweite vom OPEL Hauptwerk liegt. Die Marke ist für uns aber auch von strategischer

Bedeutung. Wir wollen und müssen weiter wachsen. Opel hat sich in der jüngeren Vergangenheit neu aufgestellt, und wir sind überzeugt, dass uns die Marke helfen wird, unseren regionalen Wachstumskurs zu unterstützen.

### Was versprechen Sie sich von der Zusammenarbeit?

Wir glauben, dass die Marke Opel viel Potenzial hat, das zu heben sich lohnt. Die aktuelle Opel-Palette bildet praktisch das gesamte Spektrum von PKW aller Segmente über erfolgreiche Nutzfahrzeuge bis hin zum stetig wachsenden Elektrosegment ab. Mit dem Corsa und dem Mokka haben wir zwei überaus attraktive Strome, also vollelektrische Varianten, im Angebot. Darüber hinaus gibt es mit dem Grandland ein interessantes Hybrid-SUV. Mit den Modellen lassen sich lokal sicher Marktanteile gewinnen. Darüber hinaus werden wir von den Synergien profitieren, die sich im Stellantis-Konzern als Dachmarke unter anderem der Automarken Opel, Peugeot oder Fiat ergeben.

## UROLOGISCHE PRAXIS WEITMAR DR. SCHNIEDER



DR. MED. SASCHA SCHNIEDER  
 Facharzt für Urologie, medikamentöse  
 Tumortherapie, Andrologie, Palliativmedizin  
 T: 0234 475091 / WWW.UROLOGIE-WEITMAR.DE

### SPRECHZEITEN

Montag, Dienstag und Donnerstag: 8 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr  
 Mittwoch und Freitag: 8 bis 13 Uhr / sowie nach Vereinbarung

## AUTOHAUS PFLANZ

### Was gab für Sie den entscheidenden Ausschlag und vor allem, warum Opel?

Letztlich wurden wir als erfolgreicher Peugeot-Partner seitens Stellantis angesprochen, ob Interesse an einer Hinzunahme der Marke Opel am Standort Bochum bestehe. Wir haben daraufhin nicht gezögert und zunächst bereits bestehende Expansionspläne zeitlich nach hinten priorisiert.

### Finden wir Opel jetzt auch in den Pflanz-Filialen in Herne, Gelsenkirchen und Dortmund oder nur in Bochum?

Zunächst wollen wir Opel erfolgreich in Bochum revitalisieren. Sicherlich lässt die aktuelle Marktsituation im Großraum Bochum Überlegungen hinsichtlich der Entwicklung weiterer Standorte zu. Diese werden wir nach erfolgreichem Anlauf an unserem Stammsitz näher bewerten.

### Was ist gerade das Top-Modell bei Opel und wie sieht es auf dem elektronischen Markt bei Opel aus?

Sehr spannend bei der Marke Opel ist ganz grundsätzlich die aktuelle Plattformstrategie, die bei praktisch jedem Modell eine Verbrenner- und eine Batterievariante vorsieht. Hier würde ich insbesondere den Corsa und den Mokka nennen. Ganz besonders freuen wir uns jetzt auf den brandneuen

Opel Astra. Der Astra kommt zunächst als Verbrenner und Hybrid und etwas später auch als Strome. Das allein ist schon eine wirkliche Neuheit. Aus unserer Sicht ist der neue Astra ein in jeder Hinsicht absolut gelungenes und extrem attraktives Auto. Das bestätigen übrigens auch alle renommierten deutschen Fachzeitschriften.

### Sind aktuell genügend Fahrzeuge verfügbar? Und was ist in den nächsten Monaten mit Opel geplant?

Wir sind Gott sei Dank auch mit der Marke Opel über alle Modellreihen sehr gut bevorratet. Das betrifft physisch bereits angelieferte Fahrzeuge, die für unsere Kunden sofort verfügbar sind, sowie Fahrzeuge mit kurzfristigem Liefertermin. Für uns und unsere Kunden ist das eine große Chance.

### Das ehemalige Opel-Werk liegt nur wenige hundert Meter von ihnen entfernt. Man könnte fast sagen „willkommen zu Hause“, oder?

So ist es. Wir haben unsere Freude über die neue Marke und die Opel-Tradition in Bochum daher auch in unser Eröffnungsmotto gefasst: „Das Opel-Herz schlägt wieder in Bochum“.

Interview: Oliver Bartkowski | Fotos: Autohaus Pflanz

LOTTO-TABAK-UND PRESSE FACHGESCHÄFT  
**DORAU**  
 DIE POST IST ZURÜCK AM ALTEN BAHNHOF

ERSTKLASSIGE AUSWAHL AN LIKÖREN DER BELIEBTESTEN GENUSS-MANUFAKTUR WAJO

Alte Bahnhofstr. 157 | 44892 Bochum-Langendreer  
 Tel.: 0234 77 847 55  
 Öffnungszeiten:  
 Montags bis Freitags 08:00 bis 18:00 Uhr  
 Samstags 08:00 bis 13:00 Uhr

## INTERVIEW



ALLE kulturellen Einrichtungen hatten es in den vergangenen zwei Jahren extrem schwer, vor allem, weil sie auch mit Veranstaltern und Agenturen zusammenarbeiten, die ihre Events immer wieder verschieben mussten. Es lag also trotz der verschiedenen Lockdowns genügend Arbeit an, geplante Programme für die Zukunft auszurichten und in unzähligen Gesprächen mit Veranstaltern auch deren Sorgen und Wünsche zu verstehen und im Rahmen des Möglichen zu erfüllen. Dem Bahnhof Langendreer ist dies nachhaltig gelungen. Es finden wieder Veranstaltungen statt. Dafür sind auch wir den Verantwortlichen des Bahnhof Langendreer dankbar. Um die aktuelle Lage einmal genauer abzuklopfen, baten wir Martina Weinzierl, die Programmverantwortliche für Kabarett und Comedy, zum Interview.

**Sie haben wie alle Konzert- und Eventhallen zwei harte Jahre hinter sich. Nun scheint es endlich etwas mehr Hoffnung für die Zukunft zu geben. Aber wie ist der Bahnhof durch diese zwei Jahre gekommen bzw. wie schwer war es wirklich?**

Zu Beginn der Pandemie herrschte große Unsicherheit: Im März 2020 wurden erst einmal alle Veranstaltungen abgesagt. Wir haben aber sehr schnell von der Stadt Bochum das Signal bekommen, dass deren Förderung weiter gewährt wird. Ein großer Teil unserer Kolleg:innen ist dann in Kurzarbeit gegangen. Das hat dem Bahnhof weitergeholfen, aber für die Kolleg:innen hat es natürlich finanzielle Einschnitte bedeutet. Am schlimmsten hat es aber die Minijobber, z. B. die Tresenkräfte, und die Honorarmitarbeiter:innen wie DJs, Layouter und die Künstler\*innen getroffen. Für die gab es ja zu Beginn der Pandemie keinerlei Unterstützung. Auch emotional erlebten wir ein Auf und Ab: Ständig wurden mit der Hoffnung auf absehbare Öffnungen neue Veranstaltungen geplant, die dann jedoch wieder abgesagt werden mussten.

Die Perspektivlosigkeit, ob man morgen, in zwei Wochen oder erst in einem Jahr wieder wirklich, also mit Publikum, arbeiten kann, war streckenweise sehr demotivierend. Es wurden wahnsinnig viele Events immer wieder verschoben.

**War die Zusammenarbeit mit den Veranstaltern/Tourbookern unkompliziert und nachhaltig oder hatten Sie das Gefühl, dass mancherorts die Nerven blankliegen?**

Grundsätzlich hatte man immer das Gefühl, wir sitzen alle im gleichen Boot. Natürlich hat man bei einigen Agenturen gemerkt, dass sie am Limit sind. Ängste und große Zukunftssorgen waren ein Thema. Viele, die die Möglichkeit hatten, haben Ihre Mitarbeiter:innen in Kurzarbeit geschickt. Aufgaben, die sonst bei den Agenturen lagen, sind teilweise von den Künstler:innen übernommen worden. Aber es war immer ein Miteinander!

**Wie schätzen Sie die Unterstützung vom Bund ein? Viele Veranstalter und auch Locations sind der Ansicht, dass die finanziellen Mittel ab einer gewissen Größe einfach zu knapp ausgefallen sind. Wie ist ihr Standpunkt dazu?**

Grundsätzlich kann man hier Agenturen und Veranstalter wie den Bahnhof nicht über einen Kamm scheren. 2020 sah es für den Bahnhof zunächst sehr schwierig aus. Erst einmal hat es etwas gedauert, bis es Programme seitens des Bundes gab, bei denen auch Ausfallgagen für die Künstler:innen gezahlt werden konnten. Ich glaube, an vielen Punkten ist die Unterstützung für die Künstleragenturen und auch für die Künstler:innen selbst sehr knapp ausgefallen. Ich weiß von Agenturen, die auf ihr Privatvermögen zurückgreifen mussten.

**Hat in dieser schwierigen Zeit ein Austausch mit anderen Veranstaltern oder Kulturschaffenden aus Bochum stattgefunden und wenn ja, was konnten Sie daraus mitnehmen?**

Es hat in Bochum einen regelmäßigen Austausch innerhalb der freien Kulturszene gegeben, aber auch innerhalb unseres Verbandes Soziokultur NRW. Auch vom Kulturbüro der Stadt Bochum und dem Oberbürgermeister wurde der Austausch der Bochumer Veranstalter organisiert. Da wurden viel praktische Dinge, von Hygienemaßnahmen bis hin zu Kulturfördermaßnahmen, diskutiert. Aber letztendlich haben dann die Landesregierung und der Bund immer mit sehr kurzfristigen Maßnahmen entschieden, auf die wir dann reagieren mussten. Wir hatten auch Austausch mit Häusern, die ähnlich unserem strukturiert sind. Es gab viel Solidarität in der Kulturszene.

**Der Bahnhof präsentiert seit Jahrzehnten immer wieder wunderbare Künstler. Unter welchen Bedingungen werden die nächsten Konzerte stattfinden? Nils Wülker auftreten zu lassen ist ja auch ein wichtiger Schritt und schon einmal ein klares Statement Ihrerseits.**

Wir planen unsere Veranstaltungen immer entlang der aktuellen Corona-Verordnungen, die zurzeit leider nur Konzerte im Sitzen zulassen. Bei den bestuhlten Veranstaltungen können wir ja mit der Maske am Platz fast unsere volle Kapazität nutzen. Um Abstände etc. zu gewährleisten, spielen wir zurzeit mit 80% Kapazität. Wir hoffen aber, dass durch Lockerungen wieder ein normaler Betrieb zulässig sein wird, und freuen uns da riesig drauf.

## BAHNHOF LANGENDREER

**Denken Sie, dass das Publikum aufgrund der langen Abstinenzphase nicht mehr so leicht auf Konzerte gehen wird oder sind die Leute eher froh, dass es wieder losgeht?**

Auch diese Frage kann man nicht so generell beantworten. Wir stellen fest, dass viele Menschen Ängste davor haben, in große bzw. volle Veranstaltungen zu gehen – andere hingegen freuen sich, dass wieder Veranstaltungen stattfinden können. Ich glaube, es gibt einen Unterschied zwischen jüngerem und älterem Publikum. Die jungen Zuschauer:innen, das haben wir zumindest bei den wenigen Veranstaltungen, die stattgefunden haben, feststellen können, werden zu Konzerten und Kabarett-/Comedy-Abenden kommen. Die etwas älteren Menschen werden da vorsichtiger sein.

**Mit dem Kino Endstation und den beiden Eventhallen sind Sie, wie ich finde, hervorragend aufgestellt. Worauf dürfen wir uns 2022 denn ganz besonders freuen?**

Was uns besonders freut, ist, dass wir das Festival Ruhr International an der Jahrhunderthalle wieder in vollem Umfang planen können. Und wahrscheinlich in diesem Jahr auch die verschobene 35-Jahrfeier unseres soziokulturellen Zentrums.

Interview: Michael Petersen | Foto: Bahnhof Langendreer



Wir sind weiter für Euch da!

KONTAKTLOSE LIEFERUNG  
VON FLEISCH- UND WURSTWAREN  
SOWIE MITTAGSTISCH

- ab einem Bestellwert von 20,00 Euro
- Bestellannahme (02 34) 49 56 00
- Montag – Freitag von 8.00 – 11.00 Uhr für den Folgetag
- Auslieferungen täglich ab 11.00 Uhr

Bochums einzige Fleischerei mit eigener Rinderhaltung.

Wir haben die Lösung

# Demmelhuber

*feinbad* by Demmelhuber  
Das Komplettbad-Studio

- ✓ Solartechnik
- ✓ Wärmepumpen
- ✓ Heizungstechnik
- ✓ Wartung
- ✓ Service
- ✓ Notdienst

- ✓ 3D Badplanung
- ✓ Komplett-Badsanierung
- ✓ Fliesenverlegung
- ✓ Festpreis-Garantie

Markstraße 265  
44799 Bochum  
02 34 / 33 38 55 51  
info@demmelhuber-bochum.de

Steinhagen 17  
45525 Hattingen  
0 23 24 / 6 83 13 22  
info@feinbad.de

demmelhuber-bochum.de  
feinbad.de

# Teppichland Bochum

Westring 4344787 Bochum

## Tel.: 0234 / 64 04 96 2

# BoBit

COMPUTER *...einfach klasse!*

Auch in diesen Zeiten ist BoBit Computer als verlässlicher Partner für Sie da.

Wir helfen Ihnen mit unserer Werkstatt und unseren Vor-Ort-Services.  
Telefonisch: **0234 58871-0** oder per E-Mail: [info@bobit.de](mailto:info@bobit.de)  
**Montag - Freitag von 9-17 Uhr**

Viele Probleme lassen sich auch per Fernwartung völlig kontaktlos lösen.  
Vereinbaren Sie bitte einen Termin.

**NEU:** Unser Liefer-Service im Bochumer Stadtgebiet.  
Lagernde Ware die bis 14 Uhr bestellt wird liefern wir noch am gleichen Tag.

[www.bobit.de](http://www.bobit.de)  
BoBit Computer GmbH . Auf der Heide 8 . 44803 Bochum

VfL Bochum 1848

# NIKE SALE

ZUM SHOP

ERHÄLTICH IN UNSEREN FANSHOPS & ONLINE UNTER [SHOP.VfL-BOCHUM.DE](http://SHOP.VfL-BOCHUM.DE)

VORGESTELLT

COTTON CLUB



DIE KUGEL ROLLT IM COTTON CLUB

Im Herzen des Bochumer Bermuda3Ecks ist der Cotton Club für Billard-Fans aus dem Ruhrpott eine nicht mehr wegzudenkende Konstante. Die wunderbare Atmosphäre auf zwei Etagen im Handelshof ist einmalig. Zentraler geht es kaum, denn wer durch die großen Fenster schaut, blickt direkt auf den großen Biergarten des Mandragora. Wir wollten etwas mehr über den Traditionsbetrieb erfahren und trafen uns mit Betreiber Stephan Oesterwalbesloh zum Gespräch.

**Vorweg: Wie seid ihr durch diese brutal schwierige Corona-Zeit gekommen?**

Dank der Unterstützung unseres Verpächters und sehr kooperative Mitarbeiter haben wir diese schweren Zeiten relativ gut gemeistert, was allerdings nicht heißt, dass sie uns wirtschaftlich nicht noch auf Jahre beschäftigen werden.

**Der Cotton Club ist eine feste Institution im Bermuda3Eck. Seit wann gibt es ihn, und wie kam es zu der Idee eines Billard-Clubs in der City?**

Den Cotton Club gibt es seit Herbst 1994. Im Jahr 1992 wurden alle Spielcasinos in Bochum geschlossen. Dazu zählte auch das repräsentative Casino mit Roulette-Tischen im heutigen Cotton Club, welches erst im Jahr 1991 eröffnet hatte. Da hier viel Geld in die Infrastruktur gesteckt worden war, stellten sich die Fragen: Wie können wir das Vorhandene nutzen und welche Art der Gastronomie fehlt im Bermuda3eck? Ziemlich schnell sind wir dann aufgrund der Größe auf Billard gekommen und haben die Struktur im Großen und Ganzen belassen und nur auf die 30er-/40er-Jahre mit Schwerpunkt Jazz abgestimmt.

Zum Beispiel wurden vorhandene Deckenplatten entsprechend grün gestrichen, Holzvertäfelungen angefertigt und die glänzenden Messinggeländer mit Salzsäure bearbeitet. Ein langer Anlauf war aufgrund der Lage im 1. Stock einkalkuliert worden, aber ab Herbst 1995 trugen die Mundpropaganda und die schön gestalteten Räume dann Früchte.

**Eine lange Zeit! Ihr habt Generationen für das Billardspielen begeistert. Ist dir mal zu Ohren gekommen, dass es einer der Jungs und Mädels, die oben bei dir gespielt haben, es richtig weit in dem Sport brachten?**

Nein, das ist mir nicht bekannt. Es stehen aber auch in erster Linie die Gastronomie und Atmosphäre im Vordergrund, der Sport ist für den Freizeitbereich gedacht und wird auch so angenommen.

**Ihr habt mittlerweile 21 Poolbillardtische und einen Snookertisch. Die Tischgröße entspricht den Anforderungen für Bundesliga und internationale Turniere. Werden bei euch auch offizielle Turniere oder Meisterschaften gespielt?**

Nein, ebenso wie bei der vorangegangenen Frage ist dieses Billard-Café sofort als reine Freizeitbeschäftigung angenommen worden. Es gab vereinzelt in den Anfängen Snookerspieler, die abseits des vereinsinternen Trainings unsere guten Tische für weitergehendes Training genutzt haben, aber richtig offizielle Turniere gab es nie. Auch von uns veranstaltete Billardturniere in den Anfängen gestalteten sich aufgrund der doch sehr unterschiedlich ausgeprägten Spielniveaus als sehr schwierig, sodass dieses Format wieder eingestellt wurde.

**Billard ist wahnsinnig beliebt. Hast du dich eigentlich mal gefragt, was die Attraktivität dieses Sports eigentlich ausmacht?**

Ich glaube Billard hat gerade in der Gastronomie eine langjährige Tradition. In früheren Zeiten stand in jeder Gastronomie, die den Platz dafür hatte, ein Billardtisch mit Münzeinwurf, sodass viele Leute damit in Kontakt kamen. Zudem wurden in vielen Filmen immer wieder Etablissements mit billardspielenden Leuten gezeigt – und das über alle Genres hinweg –, sodass jeder Gemütlichkeit und Freizeitspaß damit verband. Hinzu kommt, dass es nicht viel braucht, um kleine Erfolgserlebnisse zu haben, selbst wenn man nicht immer alle Kugeln gezielt versenken kann. Das Fernsehen hat mit Übertragungen von Billardturnieren sicher hier auch einen Teil dazu beigetragen, den Sport interessanter zu machen. Jeder möchte einmal ausprobieren, ob man auch als Laie hier Erfolgserlebnisse haben kann. Weiterhin ist es zwar ein Einzelsport, wird aber im Freizeitbereich fast ausschließlich in Gruppen gespielt, wo dann auch viel Raum für Kommunikation bleibt.

**Interessant ist, dass Billard ja von Acht bis Achtzig gespielt wird.**

Der Vorteil ist, dass es keiner besonderen sportlichen Fitness bedarf, um diesen Sport auszuüben. Tatsächlich ist die von Dir angesprochene Altersspanne auch bei uns im Laden vorhanden, wobei sich die Zeiten natürlich da unterscheiden. So öffnen wir auch gerade für Familien mit Kindern samstags und sonntags bereits um 14.00 Uhr, sodass abseits des sonstigen Trubels hier alle in ruhiger Atmosphäre die ersten Schritte machen können.

**Es gibt aber nicht nur Billard. Ihr setzt auf Vielfältigkeit. Dart und TV-Sport werden auch angeboten, richtig?**

Ja, Dart und auch die Liveübertragungen von Sportevents waren von Anfang an Teil des Konzepts. Bereits zu Beginn wurde Wert daraufgelegt, Fernseher quasi als Hintergrundzerstreuung einzusetzen, wie es in Sportsbars überall auf der Welt üblich ist. Dass hier nur Sport gezeigt wird, versteht sich von selbst. Die meiste Zeit laufen die Übertra-

gungen ohne Ton und sind quasi Bestandteil der Einrichtung. Zu den Live-Events, sei es Bundesliga, Champions League usw. wird an der Theke der Ton angestellt, um interessierten Gästen die Möglichkeit zu geben, den Kommentatoren zu folgen. In den restlichen Bereichen bleibt es hier aber bei der Darstellung ohne Ton. Gerade samstags ist hier oft zu sehen, dass Pärchen zum Billardspielen kommen und man beobachten kann, dass der Mann dieser Uhrzeit wohl nur zugestimmt hat, weil er weiß, dass er immer einen Blick auf die Bundesliga haben kann, da die Bildschirme vom Tisch aus gut einzusehen sind. So sind hier alle Interessen bedient. Dart ist seit jeher mit der Gastronomie verbunden und bildet auch für Gruppen eine interessante Abwechslung vom reinen Thekenbesuch. In letzter Zeit ist es durch das Fernsehen noch attraktiver geworden, da die gewaltigen Bilder zum Beispiel aus dem berühmt-berüchtigten „Ally Pally“ in London – die heilige Stätte des Dartsports und ein echter Hexenkessel von Sportveranstaltung – um die Welt gehen. Jeder möchte doch im Kleinen auch mal das Gefühl haben, ein Teil der weltweiten Dartfamilie zu sein.

**Was ist in den nächsten Monaten geplant? Gibt es auch Special-Events?**

In diesem Monat sind wir erst mal froh, dass es wieder angelaufen ist und wir unseren Geschäften erneut nachgehen können. Bevor die doch sehr aufwendigen Kontrollen bzgl. des Impfstatus und der Reduzierung der Gästezahl auf ein vertretbares Maß nicht aufgehoben worden sind, haben wir keine Veranstaltungen geplant. Angesichts der dünnen Personaldecke wären die im Augenblick auch gar nicht durchführbar. Wenn wieder so etwas wie komplette Normalität eingekehrt ist, werden wir euch gerne über unsere Aktivitäten informieren.

Interview: David Wienand | Foto: Jan Konitz

**AB IN DEN FRÜHLING!**  
 Top-Angebote zum Saisonstart bei Wicke.

<b>40x</b> Volkswagen Taigo	<b>35x</b> Volkswagen Polo (Neu & Vorgänger Modell)
<b>30x</b> Volkswagen Golf	<b>30x</b> Volkswagen Up!
<b>40x</b> Volkswagen T-Roc (Neu & Vorgänger Modell)	

**Wir können liefern!**  
 Alle Fahrzeuge sofort verfügbar.

Schnelldurchwahl: (0) 2 34 / 9 42 05 - 86  
 info@vw-wicke.de



Hattinger Str. 875 - 885  
 44879 Bochum-Linden  
 Tel. (0)2 34 / 9 42 05-0  
 www.vw-wicke.de



„Erst mal in den Shop, oder?“ Der Intershop, kurz Shop, gehört zu Bochum. Die ältere Generation unter uns weiß, was wir damit verbinden. Das ist der Laden, vor dem unsere Eltern uns gewarnt haben. „Verkommen“, haben sie ihn genannt. Der Intershop, die dunkle Seite der Macht. Aber, man mag es nennen wie man will, der Shop ist und war immer eine gute Alternative zum Mainstream der anderen Läden in Bochum. Hier wurde Bochumer Geschichte geschrieben. Das Ambiente ist heute noch dasselbe, wie in den frühen 80er-Jahren. Fast nichts hat sich geändert. Ikonisch blicken die Airbrush-Kunstwerke seit Jahrzehnten auf den geneigten Freizeittrinker herab. Und während James Cagney das Logo des Shops ziert und uns über die Theke hinweg entgegenleuchtet, denken wir an alte Zeiten zurück. Da konnte man vor lauter blauem Dunst nichts und niemanden erkennen, was vielleicht auch gut so war. Und man musste sich durch den überfüllten Raum zu seinem nächsten Getränk durchzwängen, während einem ordentlich Gitarrenmusik in gebührender Lautstärke um die Ohren gehauen wurde. Es gab Live-Musik, Lesungen und Typen, die du nur im Shop treffen konntest. Der Shop ist und bleibt eine Institution in Bochum. Ehrlich, ungeschminkt und cool. Wir wollen mit der jetzigen Leitung des Shops, Christoph Mattar, über die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft sprechen und die Frage beantworten, warum der Shop ein so besonderer Ort ist.

**Christoph, schön, dass du da bist. Hat man dich eigentlich damals auch gewarnt, als du zum ersten Mal den Shop besuchen wolltest?**

Die Warnungen und die Klischees über den Intershop, die sind ja wohl nicht von ungefähr gekommen, die gibts wahrscheinlich schon seit Anbeginn der frühen 80er-Jahre. Ich hatte davon gehört. Ich komme ja eigentlich aus Düsseldorf und habe Anfang 2000 mit Freunden öfter Konzerte in Bochum besucht. Zeche, Zwischenfall und dann natürlich gelegentlich ein Abstecher in die Stadt. Da wurde uns dann DER SHOP empfohlen, als sozusagen „letzte Bastion“, so wie er vielen Leuten wohl noch in Erinnerung ist – der Laden, wo man hingehet, wenn alle anderen langsam dichtmachen.

**Und das hat dir dann so gut gefallen, dass du regelmäßig wiedergekommen bist?**

2006 zog ich nach Bochum, des Studiums wegen. Zusammen mit den neu kennengelernten Kommilitonen kam schnell die Frage auf: Wo ist was los? Da war doch dieser komische Laden an der Ecke. Die Musik hat gestimmt, das Publikum war nicht Mainstream, und da wurde der Shop für mich die erste und bleibende Anlaufstelle. Da hat es mir dann so gut gefallen, dass ich irgendwann mal nach einem Job gefragt habe, der natürlich nötig war, um das Studium zu finanzieren.

**Und jetzt leitest du den Intershop. Erzähl mal, was ist die Geschichte dahinter?**

Das war 2017. Ich habe zu der Zeit ja eh im Shop gearbeitet, als Kellner, Zapfer und DJ ab und an, hatte grade mein Studium abgebrochen und hing so ein wenig in der Luft. Eines Tages hat mich dann der damalige Inhaber Lobo darauf angesprochen. Er hatte den Laden seit den 80ern gemacht, wollte nun kürzertreten und suchte einen Nachfolger. Keine Ahnung, ob ich seine erste oder zweite Wahl war, spielt aber auch keine Rolle für mich. Und meine erste Antwort, als er mir am Tresen bei einem Kaffee face to face die Frage stellte, was ich davon halten würde den Shop zu machen, war: „Nee, auf keinen Fall. Auf gar keinen Fall.“ Den Kaffee hab ich ausgetrunken, dann bin ich nach Hause gelaufen, rief meine Freundin an und sagte ihr: „Der Lobo will, dass ich den Shop mache.“ Und sie meinte: „Ist doch geil.“ Das fand ich zuerst ganz und gar nicht, doch dann hab ich gedacht – einer muss es machen und es ist beruflich eine Chance. Aber trotzdem fand ich die Idee hanebüchen. Ich dachte, er sei total verrückt mir den Zapfhahn nicht nur für einen Abend anzuvertrauen, sondern, hoffentlich, für die nächsten 30 Jahre. Einen Tag später hieß es dann: „Alles klar, ich mach das!“

**Du hattest ja wahrscheinlich auch keine Vorbildung als Kaufmann oder Geschäftsführer. Wie hast du dir das draufgeschafft?**

Ich hab mich schlau gemacht, wie es jeder Laie tun würde. So nach dem Motto – du bist jetzt Kneipenwirt. Wie macht man das? Wie gründet man eine Firma als Einzelkaufmann? Ich hatte einen Steuerberater mit Erfahrung empfohlen bekommen und diesem bin ich nach wie vor sehr dankbar. Das ist die halbe Miete. Du brauchst jemanden, der sich mit den Behörden auskennt, der weiß, wie man mit dem Finanzamt klarkommt. So jemanden zu haben, ist eine große Hilfe und wir arbeiten eng zusammen. Insgesamt betrachtet wächst man da auf jeden Fall in das Thema rein. Zahlen sind halt langweiliger Scheiß, aber wenn man etwas macht, muss, man es richtig machen und daher ist es notwendig.

**Ich gehe mal davon aus, dass du es bislang auch noch nicht bereut hast, oder?**

Auf gar keinen Fall. Es gibt natürlich den ein oder anderen Tag, da würde ich das Telefon gerne mal abschalten, einen Kranken- oder Urlaubsschein einreichen – aber, selbst wenn es dir mal scheiße geht, die Hütte muss halt laufen. So ist das eben, wenn man selbständig ist. Ich bin jetzt im 5. Jahr ohne Urlaub, aber das war auch klar. Wenn irgendwann mal der Burnout kommt, dann werde ich es schon schaffen mir zwei Wochen für eine Pauschalreise in den Süden freizuschaukeln, oder so. Aber wahrscheinlich werde ich mich eher 2 Wochen mit einer zufriedenstellenden Menge Bier in meinen Camper setzen.

**Wie viel Angestellte hast du denn jetzt?**

Momentan habe ich 7, vielleicht sind es auch 8, ich fang jetzt nicht an, zu zählen (lacht). Ich habe ein Stammteam,

das schon seit Jahren zusammen ist. Das Bermuda3eck ist klein – gutes Personal ist also gefragt.

**Wie bist du denn mit dem Intershop bislang durch diese leidige Phase der, wenn auch zeitweise nötigen, Kulturunterdrückung gekommen?**

Relativ entspannt. Also als der erste Lockdown kam und man gar nicht wusste, wo geht die Reise jetzt überhaupt hin. Ich mecker ja gerne und reg mich auch gerne auf, aber da kann ich dem Staat jetzt nichts zum Vorwurf machen. Wir haben Hilfe, im Gegensatz zu anderen Menschen, relativ schnell erhalten. Wir haben auch große Unterstützung erfahren durch Freunde und Gäste. Unsere finanziellen Rücklagen waren zu der Zeit eigentlich auch ganz ok, wurden dann aber in den ersten zwei Monaten aufgefressen. Wir haben ein paar DJ-Streams gemacht und den Leuten ein Stück Shop nach Hause gebracht. Der zweite Lockdown war ja dann dreimal so lang und das war eigentlich eine Zeit zum Verzweifeln. Auch hier kamen die staatlichen Hilfen wieder extrem fix, aber persönlich war man im absoluten Leerlauf. Man kann seiner Arbeit nicht nachgehen und man hat halt auch Personal. Das ist für mich wie erwähnt auch kein 08/15 Personal. Das sind teilweise Freunde, mit denen ich seit Jahren zusammenarbeite. Man will halt niemanden hängen lassen und hofft, dass das Team zusammenbleibt, denn das Team macht eigentlich die Seele des Ladens aus. Das ist das Wichtigste. Das belastet dich natürlich sehr in dieser Zeit.

**Lass uns ein wenig über den Intershop im Wandel der Zeit sprechen. Wie groß ist denn der Unterschied zwischen heute und der Zeit, als du angefangen hast, deiner Meinung nach?**

Es gibt natürlich Unterschiede zu 2008, wie unter anderem das Rauchverbot, das dem Laden viel Atmosphäre genommen hat. Das Publikum hat sich eigentlich auch gewandelt. Das alte Stammpublikum, also die, die schon immer irgendwie in den Shop gegangen sind und die auch noch da waren, als ich angefangen habe, die sind natürlich weniger geworden. Es ging dann mehr in die punkige, rockige, alternative Szene. Die Musik war ja schon immer anders, sehr breit gefächert – also nicht wie in der Cocktailbar um die Ecke oder beim Mainstream-Tanzschuppen. Und entsprechendes Publikum hat man dann natürlich auch angezogen. Mittlerweile gibt es aber auch mehr beliebige und jüngere Leute, also solche, die auch, sagen wir mal, in einen Schlagerclub gehen würden. Ist auch bedingt durch mangelnde Ausgehmöglichkeiten durch Corona. Die frequentieren dann eben den Shop regelmäßiger als sonst. Denen geht es aber nur ums stumpfe Saufen und geile Party machen – gut, uns geht es ja allen um eine schöne Zeit und Party – ,aber die Wertschätzung für die Musik, das Ambiente, des Personals, der Leute und ja, natürlich auch der „Freaks“, die man im Shop treffen kann, die geht leider bei den jungen Leuten flöten – und das finde ich ein wenig schade.



## INTERVIEW

**Der erste Eindruck, den man als neuer Gast im Shop bekommen könnte, fühlt sich ja schon ein wenig links, punk und alternativ an. Ist es das, wofür der Shop stehen möchte?**

Ich bin generell offen für alle. Nicht für jeden, aber für alle. Wir müssen das jetzt nicht beschränken auf Punk, was jetzt so vielleicht die Lebenseinstellung oder das äußere Erscheinungsbild vieler Gäste anbelangt - so isst ja nicht, Gott sei Dank. Es soll schon breit aufgestellt sein. Auch musikalisch möchte ich eine Bandbreite abdecken und politisch, da gibt es diesen Spruch: „Politik und Religion haben am Tresen nix verloren.“ Das ist kein Satz, hinter dem ich persönlich stehe. Es gibt definitiv kein unpolitisch, aber das lebe ich dann lieber im Alltag oder in dieser Kneipe als mir irgendwas plakativ auf die Fahne zu schreiben. Es gab unter anderem eine Aktion von „Kein Bock auf Nazis“, wo Sticker für die Kneipenwirte gedruckt wurden, die man in die Scheibe kleben sollte, mit dem Titel „Kein Bier für Nazis.“ Finde ich eine gute und richtige Aussage, ist mir aber zu plakativ. Wenn einer in meinen Laden kommt, ist mir scheißegal, ob der Techno hört, Metal, Punk, Ska - interessiert mich nicht, aber wenn er sein Maul aufmacht und mir auf den Sack geht, oder den Leuten auf den Sack geht, weil er sich homophob, sexistisch, rassistisch, antisemitisch äußert, dann ist er im falschen Laden und das kriegt er dann auch so erzählt, da brauch ich keinen Sticker an der Tür für. Also diese Grundhaltung ist, glaube ich, allgemein bekannt bei uns, hat sich auch in den letzten Jahren so gewandelt. Der Shop ist eben authentisch. Was sich an Bochum so schätze, ist, dass es hier nicht so eine starke Szene-Separation gibt. Und im Shop schon gar nicht. Ich habe mit Jogginghosenträgern und Anzugträgern gute sowie schlechte Erfahrungen gemacht. Generell gilt - laßer keinen Mist, lass die Leute in Ruhe ihr Bier trinken, sei offen, genieße die Musik, ein rauer Ton wird gepflegt, sei also nicht beleidigt, wenn die Worte „Saufen“ oder „halt die Schnauze“ fallen, geh keinem auf den Sack - eigentlich ein einfaches Prinzip. Komm nicht an und versuche den Laden auf den Kopf zu stellen oder zu ändern. Will sagen, komm nicht an, du willst jetzt Hip Hop hören - nerv den Zapfer nicht, nerv den DJ nicht, nimm den Laden, wie er grade ist und alles ist gut. Hab Spaß, mal neue Musik zu hören, neue Perspektiven zu hören und neue Leute kennenzulernen.

**Der Shop ist ja, im Gegensatz zu früher, doch leerer geworden. Während die Leute sich in anderen Läden stapeln, ist das bei euch nur selten so. Woran liegt das deiner Meinung nach?**

Na, das ist schon eine ganz andere Klientel. Das sind junge Leute, die da in diese Läden gehen. Früher waren viele Läden hier so wie der Shop. Da gab es ein Miteinander. Die Leute haben öfter mal den Laden gewechselt. Aber heute ist vieles eben an ein junges Publikum gerichtet. Roter Teppich, Türsteher, viel Red Bull, BumBum-Musik, da würden wir umgekehrt auch nicht hingehören. Aber das ist okay. Wir haben hier jetzt auch kein Gegeneinander, weiß Gott nicht. Aber diese Menschen wollen eben Events, Party, Flirten, Flatrate-Trinken, was weiß ich.

So ist der Shop eben nicht. Bei uns ist der Zeitgeist etwas entspannter. Die Leute kommen, um gemütlich zu sitzen. Am Tresen zu spielen, Flippern, Kickern, gute Musik hören. Und dass die anderen Läden auf der Meile voller sind, hat natürlich mit der Lage zu tun. Aber das ist gut so. Es ist schöner an der Ecke vom Bermuda3Eck zu sein als auf der Feiermeile mit all seinen unschönen Seiten. Das erspart dir eben den ein oder anderen Menschen, den du vielleicht gar nicht dahaben willst.

**Früher gab es ja viel Live-Musik im Shop. Warum ist das nicht mehr so?**

Das hat was mit den Bestimmungen zu tun. Wenn du eine neue GmbH als Wirt aufmachst, werden alle Konzessionen, wie z. B. auch die Schallschutzregulierung und die damit verbundene Konzession für Live-Musik erneut geprüft, egal ob man etwas geändert hat oder nicht. Die sind im Shop leider alle aus den 80er-Jahren und heute nicht mehr haltbar. Aber nur weil sich die Bestimmungen geändert haben, nicht die Realität. Lobo hat damals hier viele Live-Sachen gemacht, Bands unterstützt. Oder André Freitag, der hier lange Bands und DJs gebucht hat. Am Ende hat das Interesse doch nachgelassen. Die Konzerte waren immer bei freiem Eintritt, aber eben auch mitten in der Woche von 20 bis 22 Uhr. Nicht die beste Zeit zum Ausgehen und Party machen. Dann kam das Rauchverbot, die Kneipen wurden leerer und entsprechend auch die Konzerte. Aber, mit einem neuen Konzept wäre ich definitiv für mehr Live-Musik. Wenn es denn die Auflagen nicht gäbe, die in erster Linie dazu führen würden, dass man viel Geld für Schallschutz in die Hand nehmen müsste. Und das muss man eben über haben.

**Viele Menschen in Bochum kennen den Shop gar nicht oder haben ihn nie betreten. Machst du keine Werbung? Willst du keine machen?**

Eigentlich hab ich nicht das Bedürfnis da, großartig was zu machen. Der Laden wird gefunden, die Leute wissen, dass er existiert und alles, was für den Shop steht, sorgt eben doch für gute Mundpropaganda. Ich habe zum allergrößten Teil nur Leute hier, die mir gefallen und ob man da nun den Laden als leer oder voll bezeichnet, ist mir eigentlich egal. Solange es Spaß macht und keiner umsonst arbeiten muss, ist alles im grünen Bereich. Ich muss nicht der angesagteste Club im Pott sein. Ich will es auch nicht.

**Das klingt danach, dass Authentizität wichtiger ist als kommerzieller Erfolg?**

Solange alles stabil läuft, und das tut es, bin ich auf jeden Fall für Authentizität, denn das ist es, was einen Laden ausmacht, und in meinen Augen auch der Grund dafür, warum Leute gerne und immer wieder kommen. Ich würde jedenfalls meine Seele verkaufen, wenn hier Autotune-Musik laufen würde, Shisha geraucht wird und Event-, Motto- oder Karaokeabende stattfinden, nur damit die Kohle stimmt. Das wird nicht passieren. Der Shop soll das Event sein.

## INTERSHOP



Christoph Mattar, Intershop 2022

**Fühlst du dich in Bochum inzwischen zu Hause und wie schätzt du die gesamte Szene in Bochum ein?**

Als Kind der Großstadt, in Düsseldorf geboren und aufgewachsen, ist man vielleicht ein bisschen breiteres Angebot gewohnt. Der Fokus liegt da für mich privat auf Konzerten, Musik und Live-Shows, und das gab es in Bochum schon immer. Wir sind ja nicht umsonst oft die Strecke von Düsseldorf hierhergefahren, um geile Konzerte im Zwischenfall oder in der Zeche zu sehen. Gut, der Zwischenfall existiert leider nicht mehr, R.I.P, geiler Laden gewesen, aber das Angebot ist ja nach wie vor vorhanden. Wir sind hier quasi die Metropole NRW. Du bist in 10 Minuten in Essen oder Dortmund, mit ebenfalls guten Angeboten. Ich fühl mich hier in Bochum sehr wohl. Ich hab hier nette Menschen kennengelernt, gute Menschen, die ich meine Freunde nennen darf, ehrliche Charaktere - macht Spaß.

**Wo gehst du denn hin, wenn du weggehst?**

In den Shop oder in die Pinte (lacht). Es gibt halt nicht viele Läden, die diese Authentizität haben. Bochum hat schon viel Systemgastro und nur 3, 4 wirklich originäre Kneipen und Clubs. Aber es gibt eben Klientel für all das und Bochum lebt sehr gut davon. Daher finde ich es gut, dass der Intershop einer dieser kleinen, aber feinen Läden ist.

**Also, bringen wir es auf den Punkt: „Komm in den Shop“ - was erwartet einen?**

Es ist dunkel, niemand sagt Sie zu dir, es wird kein roter Teppich ausgerollt, du wirst ehrlich empfangen, du bekommst ein Bier und einen Schnaps, keinen Cocktail, es gibt ehrliche Ansagen von gelernten Zapfern, die alle 5 Minuten eine rauchen gehen, weil sie es drin nicht mehr dürfen, es gibt laute und sehr gute Musik, auch um 20.30, du wirst am Tresen gute Leute kennenlernen, kannst aber auch alleine sitzen, du kannst Flippern, Kickern oder Würfeln, du kannst du selber sein, du wirst nicht komisch angeguckt und dir geht keiner auf die Nerven.

**Wie sieht denn die Zukunft im Shop aus. Hast du Pläne?**

Ich habe eigentlich keine großen Pläne. Erst mal hoffen, dass sich die Lage mit Corona wieder normalisiert. Dann möchte ich auf jeden Fall unser DJ-Programm regelmäßig weiterführen. Heißt also immer freitags und samstags abwechselnde Stile mit wiederkehrenden DJs. Ob da mal in 5 oder 10 Jahren eine neue Idee kommt? Ich versuche nicht das Rad neu zu erfinden. Das Konzept funktioniert ja so für mich und meine Gäste. Wir sind für alle da, die Musik ist anders als anderswo und das möchte ich beibehalten. Ein Highlight ist natürlich der gute alte Flipper. Edle Technik der 90er. Der wird definitiv beibehalten.

**Wie lange wirst du den Shop noch machen?**

Maximal, bis ich tot umfalle. Ich hoffe, dass das mein einziges Projekt bis zu meiner Rente sein wird.



# Driller

... das Original aus Bochum!

**Gastroper Straße 202-210 • 44791 Bochum**  
**Telefon: 02 34 / 51 68 49 67 • Fax: 02 34 / 51 68 49 68**  
**Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. von 7:00 bis 21:00 Uhr**



WIR FREUEN UNS AUF SIE!

# INTERVIEW



Stell dir vor: Das vorige Jahrtausend, eine Jugend im Herzen des Ruhrgebiets. Zwischen Ruhrstadion und Cranger Kirmes, zwischen Fußball, Kino und Heavy Metal, in der Gruga- und der Westfalenhalle. Eine Zeit, in der du die Zeche Bochum rockst, Schauspiel-Ikone Tana Schanzara den auftritt-rettenden Parkplatz besorgst, Backstage mit KISS und Whitesnake abhängst, Chris Rea vor einem Auftritt auf dem Westfalenturm triffst, beinahe Fußballprofi wirst und in der Boxbude überraschend nicht aufs Maul kriegst. Geht nicht? Geht! Im Pott geht alles!

Dieser höchst amüsante autobiographische Roman aus den Achtzigern erzählt von einer Gruppe Jungs, deren Erlebnisse ihre Herzen für immer ans Revier ketteten. Der Bochumer Junge Oliver Bartkowski wurde am 11.11.1968 geboren. Als DJ machte er sich in den 90er-Jahren einen Namen. Für eine Dortmunder Plattenfirma war er als Marketing-Manager maßgeblich am Erfolg von Superhits wie »La Cucamarcha« von TNN, »Boom Boom Boom« von The Outthere Brothers oder dem »Major Tom Remix« von Peter Schilling beteiligt. Für einen deutschen Filmanbieter vermarktete er Kinohits wie »Knockin' on heaven's door« (Til Schweiger), »Rossini« (Helmut Dietl), die Asterix-Filme oder »Dracula – tot aber glücklich« (Mel Brooks). Er betreute Hollywood-Stars wie Michael Douglas, Val Kilmer oder Mark Wahlberg im Rahmen von Filmpremieren. Nach fünf mittlerweile ausverkauften Sachbüchern, die sich allesamt mit der Thematik Film beschäftigen, legt Oliver Bartkowski mit »Wie cool war das denn?!« seinen Debütroman vor.

Erstens hat es mit Corona und zweitens mit meinem Sohn zutun. Corona gab mir zeitlich die Gelegenheit und mein Sohnemann und seine Freunde tragen seit Monaten wieder weiße Tennissocken und Buchsen, die so aussehen, als wären sie mit der Zeitmaschine nach 2022 geflogen.

# OLIVER BARTKOWSKI

TV-Serien wie »Stranger things« oder Filme wie »Summer of 84« erzielen Megaquoten und die Kids stehen auf alles was bunt und grell ist. Sogar Tetris ist wieder schwer angesagt, ganz zu schweigen von allem, was die aktuelle Musik angeht. Vieles basiert auf den 80ern und da ich in den 80ern groß wurde, liebe ich sie heute noch. Die 90er aber auch (lacht). Ich hatte mega-Bock darauf, wie man früher so schön gesagt hat.

### Woher kamen die Ideen?

Alles begann mit dem Wiedersehen eines alten Schulfreunds im Februar 2020 kurz vor der Pandemie. Wir haben so viel in den 80ern erlebt und die Geschichten dahinter sind schon filmreif. Mein Schulfreund brachte also, ohne es zu wissen, die Geschichte ins Rollen und seine Figur ist maßgeblich entscheidend für das Buch.

„Wie cool war das denn?!“ ist äußerst unterhaltsam. Sind Geschichten wie das Erlebnis mit der Zechen-Suse oder in der Box-Bude auf der Cranger Kirmes tatsächlich passiert?

Selbstredend ist das die derzeit meistgestellte Frage. Nur so viel: Von jedem Autor steckt doch auch immer etwas Persönliches in seinem Roman.

Also ist es kein Zufall, dass der Hauptprotagonist „Olli“ heißt?

Tatsächlich ist genau das ein Zufall. Ehrlich gesagt fiel mir kein kürzerer und prägnanterer Name ein als die Abkürzung meines eigenen Vornamens (lacht).

Am 28. Mai gibt es die große Premiere für deinen ersten Roman im Union Kino. Was wird dort passieren?

Also erst einmal kommt der Verlag aus Keltern nach Bochum; und ich freue mich, dass ich einen Verlag für dieses großartige Projekt gefunden habe, wobei mein Autorenfreund Thomas Matiszik daran nicht ganz unbeteiligt war. Er stellte den Kontakt zum pinguletta-Verlag her. Aber um auf deine Ausgangsfrage zurückzukommen. Volker Wendland, „Olli“ Oltersdorf, Thomas Anzenhofer, Helmut Sanftenschneider und ich werden vorlesen, und Thomas Matiszik wird mit Marius zwischendurch Hits aus den 80ern spielen. Wir werden gemeinsam mit dem Publikum bestimmt viel Spaß haben und der ein oder andere wird seine ganz persönliche Zeitreise erleben.

Siehst du dich humoristisch in der Tradition von Frank Goosen, der ja auch Bochumer ist?

Nein, ich sehe mich nicht in dieser Tradition und mein Humor und Schreibstil sind auch ein ganz anderer, allerdings bin auch ich ein Fan von Werken wie »Liegen lernen« oder »Radio Heimat«.

Wird es weitere Lesungen von dir geben?

Oh ja. Unter anderem auf Zeche Holland im Sommer und im Winter im Anneliese Brost Musikforum Ruhr sowie in zahlreichen Buchhandlungen.

Info: Tickets für die große Premiere im Union Kino am 28. Mai gibt es für 10 Euro direkt im Kino oder über die Webseite des Union Filmtheaters.

WIR MACHEN DAS!

Fragen rund ums Haus?  
Rufen Sie mich an,  
ich helfe gern!

FRANK-DAGOBERT-MÜLLER  
DACHDECKERMEISTER

Dächer + Fassaden • Klempnerei • Abdichtungen • Terrassen  
Photovoltaik • Solarthermie • Dachbegrünung  
Taupunktberechnung • Ursachenforschung Schimmelbildung

www.dagobert-mueller.de

**FRANK-DAGOBERT MÜLLER**  
Dachdeckermeister | Sachverständiger für das Bauhandwerk  
Büro: Urbanusstr. 38 | 44892 Bochum  
Lager: Wallbaumweg 97-99 | 44894 Bochum

Tel.: 0234 927 88 44 8  
Fax: 0234 927 88 44 6  
Mobil: 01578 27 27 707  
Email: buero@mueller-dach-bo.de

# DIE OPEL BUSINESS WEEKS IM AUTOHAUS PFLANZ



Beispielfoto der Baureihe. Ausstattungsmerkmale ggf. nicht Bestandteil des Angebots.

DER BEGINN EINER NEUEN ÄRA //

## ERLEBEN SIE BEI UNS DEN NEUEN OPEL ASTRA.

**DIE OPEL „BUSINESS WEEKS“ – EXKLUSIV FÜR GEWERBEKUNDEN<sup>1</sup>:**

Opel Astra Elegance, 1.2 Turbo, 81 kW (110 PS), Start/Stop, Euro 6d Manuelles  
6-Gang-Getriebe

MONATSRATE AB **179,00 €<sup>1</sup>**

**Sichern Sie sich jetzt einen persönlichen Termin zur Probefahrt  
und erleben den Opel Astra live.**

<sup>1</sup> Leasingsonderzahlung (zzgl. MwSt.): 0,00 €, Laufzeit: 36 Monate, Laufleistung: 5.000 km/Jahr. Angebot zzgl. 845,00 € Überführungskosten (zzgl. MwSt.). Ein Kilometerleasing-Angebot (Bonität vorausgesetzt) der Opel Bank S.A. Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, unter Verwendung der Marke „Free2Move Lease“. Nach Vertragsende werden Schäden sowie Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze 2.500 km) gesondert abgerechnet. Nur gültig bei Vertragseingang beim Leasinggeber bis 30.06.2022. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten und Aktionen. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

Kraftstoffverbrauch Benzin (kombiniert): 5,6-5,5 l/100 km; Kurzstrecke: 6,7-6,6 l/100 km; Stadtrand: 5,6-5,5 l/100 km; Landstraße: 4,8-4,7l/100 km; Autobahn: 5,8-5,7 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen (kombiniert): 126-124 g/km.\*

\*Die Werte wurden nach dem realitätsnäheren Prüfverfahren WLTP (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt, das das Prüfverfahren unter Bezugnahme auf den NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) ersetzt. Gewichtete Werte sind Mittelwerte für Kraftstoff- und Stromverbrauch von extern aufladbaren Hybridelektrofahrzeugen bei durchschnittlichem Nutzungsprofil und täglichem Laden der Batterie. Verbrauch, CO<sub>2</sub>-Emissionen und Reichweite eines Fahrzeugs hängen nicht nur von der effizienten Energieausnutzung durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren beeinflusst. Die Angaben für Verbrauch und Emissionen beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes. Sie dienen allein zu Vergleichszwecken der einzelnen Fahrzeugtypen.



**AUTOHAUS  
PFLANZ**  
Ihr Autopartner im Revier

Autohaus Pflanz GmbH  
Hanielstr. 10 | 44801 Bochum | [www.opel-pflanz-bochum.de](http://www.opel-pflanz-bochum.de)

## INTERVIEW



Wir schreiben das Jahr 1969. In der britischen Musik-Metropole und Hauptstadt London tun sich junge Musiker zusammen, die nur wenig später unter dem Bandnamen UFO eine Weltkarriere hinlegen. Unter ihnen: der charismatische Sänger Phil Mogg und Schlagzeuger Andy Parker. Mit Bassist Pete Way und dem Gitarristen Mick Bolton begründen UFO zunächst eine ureigene Form des Space- und Boogie-Hard Rock; der große, kommerzielle Erfolg beginnt allerdings erst mit dem Einstieg des ehemaligen Scorpions-Gitarristen Michael Schenker und Rock-Klassikern wie „Doctor Doctor“, „Lights Out“ oder „Only You Can Rock Me“. Schenker ist bei UFO mittlerweile schon seit vielen Jahren Geschichte, genau wie Dutzende von anderen, teilweise hochtalentierten Musikern, etwa die Schlagzeuger Jason Bonham oder Aynsley Dunbar oder die Gitarristen John Norum (Europe) und Bernie Marsden (Whitesnake). Nach wie vor dabei ist – mit vereinzelt Unterbrechungen – der Schlagzeuger Andy Parker, der die nun sichtlich schwere Aufgabe übernimmt, die Abschiedstournee von UFO zu kommentieren, die die Band auch noch einmal nach Bochum führen wird.

**Nun geht es endlich weiter mit eurer bereits 2019 gestarteten Abschiedstournee »Last Orders – 50th Anniversary«, die ihr der Pandemie wegen unterbrechen musstet. Wie aufgeregt seid ihr darüber, dass es nun weiter dem Abschied entgegenght?**

Nun, um ehrlich zu sein, war es zunächst völlig frustrierend, stoppen zu müssen und zum Nichtstun verdammt zu sein. Zwei ganze Jahre lang. Alles lief gut und rund, wir haben uns bei jeder Show sehr gut und wohl gefühlt und waren auch als Band wirklich gut drauf – bis Corona kam.

**Ihr kommt auf der »Last Orders«-Tour auch wieder nach Bochum, wo ihr übrigens bereits 1974 am Kemnader See zusammen mit Livin' Blues und Hardin & York gespielt habt. Hast du da noch Erinnerungen daran?**

Auch hier will ich ehrlich sein: Bei Hardin & York klingelt etwas. Mit denen haben wir eine Zeitlang Shows gespielt. An das konkrete Konzert, auf das du hinauswillst, erinnere ich mich aber nicht. War das schon mit Michael Schenker an der Gitarre oder noch mit Bernie Marsden? Bestimmt schon mit Michael.

**Die Zeche, wo ihr im Juli eure Bochumer Abschiedsshow spielen werdet, sagt dir aber doch sicher etwas, oder!?**

Ja, da haben wir mehrmals gespielt, und den Ort kennt man mittlerweile überall auf der Welt, weil er eine der bekanntesten Spielstätten ist.

**Wie ist es eigentlich für dich, mal in kleinen Clubs, zuletzt 2019 auf der »Last Orders«-Tour etwa im Piano in Dortmund, und bereits am Tag darauf beim Wacken-Open-Air aufzutreten?**

Beides sind für sich genommen großartige Momente. Als Schlagzeuger sind mir die kleinen Clubs lieber. Ich sitze immer hinten und auf großen Bühnen kann ich von dort aus kaum über den Bühnenrand blicken. Ich sehe einfach nichts, es sei denn, ich werde auf ein hohes Podest verfrachtet, aber damit bin ich dann noch weiter vom Rest der Band entfernt, was auch nicht gut ist. Also, ich mag die Intimität in den kleinen Läden, und von Phil, unserem Sänger, weiß ich, dass er es auch lieber kleiner hat, weil er mit den Leuten einfach besser kommunizieren und auch mal mit ihnen scherzen und ihnen dabei in die lachenden Gesichter blicken kann.

## UFO

**Worauf freust du dich am meisten, wenn du an die letzten Shows mit deiner Band denkst, die du ja selbst mit aus der Taufe gehoben hast?**

Das sind schon bitter-süße Gefühle. Wenn die Pandemie nicht gewesen wäre, wäre ja auch bereits jetzt schon Schluss. Ich freue mich darauf, wieder mit den Jungs live spielen zu können, endlich wieder aus der Enge der letzten beiden Jahre herauszukommen. Mir graut allerdings davor, dass irgendwann der letzte Show-Moment kommt und ich die Menschen vielleicht nie mehr wiedersehe, mit denen ich so lange Musik gemacht und viele bewegende Momente erlebt habe.

**Nicht wenige Fans, besonders die ganz alten Semester, haben in den letzten Jahren die Songs eurer ganz frühen Jahre, etwa „Boogie For George“ oder „Prince Kajuku“, in euren Live-Shows vermisst. Warum habt ihr die nicht mehr gespielt?**

Das hat auch damit zu tun, dass sich halt die meisten Fans Songs aus der Micheal-Schenker-Ära wünschen, gefolgt von Songs aus der Vinnie-Moore-Zeit und Stücken aus der Paul-Raymond-Epoche. Ich habe letztes selbst mal durch unsere Diskografie geschaut und war überrascht, wie viele Alben und Songs wir aufgenommen haben. Daraus eine Set-Liste zusammenzustellen ist eine Herkules-Aufgabe! Und wenn wir nicht „Doctor Doctor“, „Lights Out“ und die anderen Hits spielen, dann lynchen uns die Leute. Hinzu kommt, dass sich eine Gesangsstimme im Laufe der Jahre verändert. Viele der frühen Songs sind heute einfach zu hoch für Phil. Ian Gillan zum Beispiel wirst du heute auch eher selten „Child In Time“ singen hören.

**Du hast UFO mitgegründet und bist – mit einigen Unterbrechungen – bis heute als Gründungsmitglied neben Sänger Phil Mogg dabei. Welches waren für dich besondere Momente in eurer Karriere?**

Ohne Zweifel die Chrysalis-Jahre. Mit Unterstützung der Plattenfirma Chrysalis im Rücken konnten wir endlich in Amerika spielen. Das wollten alle britischen Bands damals, Mitte bis Ende der 1970er-Jahre. Viele konnten das allerdings finanziell nicht stemmen. 2005, als ich wieder zu UFO zurückkehrte, als Jason Bonham als Schlagzeuger ausgestiegen und Michael Schenker ja auch bereits gegangen war, mit dem es ziemlich häufig und heftige Spannungen gegeben hatte, erlebte ich sehr ruhige und entspannte Zeiten bei UFO. Mit Vinnie Moore an der Gitarre, der einen sehr eigenen, anderen Sound in die Band brachte.

**Seid ihr absolut sicher, dass mit der »Last Orders«-Tour das Kapitel UFO in der Rockmusik wirklich ein für alle Mal geschlossen werden wird?**

Das wüsste ich auch gerne. Ich kann es dir und den Leserinnen und Lesern nicht sagen. Phil wollte ja schon einmal Schluss machen mit der Band und hat es sich dann anders überlegt. Er will auch nicht mehr reisen und mit 74 Jahren ist er ja auch nicht mehr der Jüngste und gesundheitlich angeschlagen. Wenn es nach mir ginge, ich fühle mich derzeit gesund und munter ... Aber es geht nicht nach mir. Phil hat das Sagen. Also wirklich, ich kann mit keiner befriedigenden Antwort dienen, außer der, mit der wir auch auf diese Tour gehen, eine Abschiedstournee!

Interview: David Wienand | Foto: SPV

In Kooperation mit 3dog Entertainment verlosen wir 3x2 Tickets für die »Last Orders«-Show von UFO am 12.07.2022 in der Zeche in Bochum. Einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „UFO“ an [info@wunderbar-marketing.de](mailto:info@wunderbar-marketing.de) bis zum 20.06.2022 senden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gewinne werden nicht bar ausgezahlt.



**Bereit, wenn Sie es sind**

Der neue ID.5 ist ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zu CO<sub>2</sub>-neutraler Mobilität für alle. Und der neue ID.5 GTX geht sogar noch einen Schritt weiter: Er beweist eindrucksvoll, wie sich Effizienz und kraftvolle Performance auf hohem Niveau verbinden lassen. Dank Dualmotor Allradantrieb überzeugt unser neues SUV-Coupé dabei nicht nur mit seinem zeitgemäßen Design, sondern auch mit guter Traktion, präziser Spurführung und dynamischem Fahrspaß. Und auch innen hält der neue ID.5 GTX mit seinem wertigen Open-Space-Interieur, was er außen verspricht. Die futuristischen 20-Zoll-Leichtmetallfelgen ziehen alle Blicke auf sich und runden das Gesamtbild ab. Jetzt vorbestellen und attraktive Konditionen sichern.

\* Stromverbrauch des neuen ID.5 GTX, kWh/100 km: kombiniert 17,1; CO<sub>2</sub>-Emissionen, g/km: kombiniert 0; Effizienzklasse A+++

Fahrzeuggabildungen zeigen Sonderausstattungen. Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand abweichen. Stand 01/2022. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



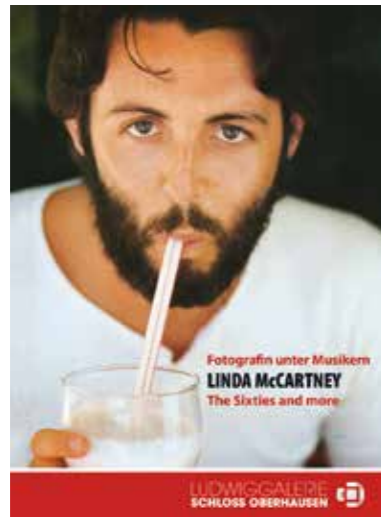
Ihr Volkswagen Partner

**AUTOHAUS**  
**wicke**  
Für Fahrfreude. In Freundschaft. Dein Autohaus.

**Autohaus Wicke GmbH**  
Hattinger Straße 875-885  
44879 Bochum-Linden  
[info@vw-wicke.de](mailto:info@vw-wicke.de)

[vw-wicke.de](http://vw-wicke.de)

## NEUE BÜCHER



**CHRISTINE VOGT (HRSG.) –  
FOTOGRAFIN UNTER MUSIKERN –  
LINDA MCCARTNEY – THE SIXTIES AND  
MORE**

(AUSSTELLUNGSBROSCHÜRE. 16 S. LUDWIGGALERIE SCHLOSS OBERHAUSEN. € 5)

Im Frühjahr 2020 öffnete die Ludwiggalerie im Schloss Oberhausen ihre Pforten für diese einzigartige Ausstellung mit Schnappschüssen der Fotografin und Paul-McCartney-Gattin Linda McCartney, geborene Eastman. Dann kam Corona und die Ausstellung fand trotz immenser Resonanz ein schnelles Ende. Nun ergibt sich vom 15. Mai bis zum 11. September 2022 die Gelegenheit, die einzigartige Foto-Schau der Engländerin erneut in Augenschein zu nehmen. Die Broschüre »Fotografin unter Musikern – Linda McCartney – The Sixties And More« präsentiert sachliche Informationen und Hintergründe zu Fotos von Jim Morrison, Jimi Hendrix, Jackson Brown, Nico, The Who, Bob Dylan und den Rolling Stones. Mit dabei natürlich auch Bilder von Paul und den Beatles und vielen weiteren, prägenden Musikerinnen und Musikern der Swingin' Sixties. Biografische Daten werden ebenso eingeflochten wie der Werdegang Linda McCartneys selbst, die nicht nur Fotografin, sondern auch Musikerin war. In der Ausstellung werden 180 Arbeiten der 1998 verstorbenen Künstlerin gezeigt, erweitert um die Themen Bildkunst und Musik durch zahlreiche Plattencover, Poster und Zeitschriften aus den 1960er- und 1970er-Jahren.

Text: David Wienand

In Kooperation mit der Ludwiggalerie Schloss Oberhausen verlosen wir 3 Ausstellungs-Pakete bestehend aus 1 x 2 Freikarten für die Ausstellung »Fotografin unter Musikern – Linda McCartney – The Sixties And More« in der Ludwig Galerie Schloss Oberhausen, einzulösen in der Zeit von 15.05. bis 11.09. 2022, sowie eine Ausstellungs-Broschüre und ein Ausstellungsplakat. Einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „Linda McCartney“ bis 20.06.22 an [info@wunderbar-marketing.de](mailto:info@wunderbar-marketing.de) senden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gewinne werden nicht bar ausgezahlt.

LIEVEN ROTHER  
**MARSHALL  
IN LOVE**



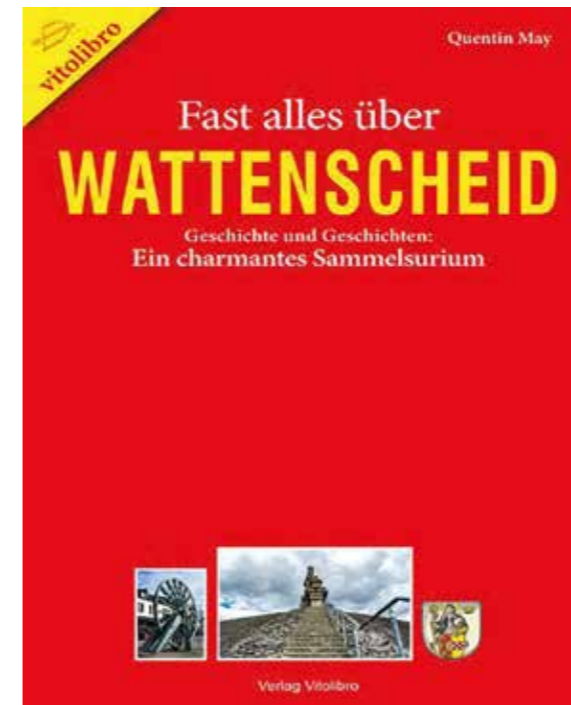
**LIEVEN ROTHER – MARSHALL IN LOVE**  
(TASCHENBUCH. 586 S. VERLAG EUROPA. UNIVERSUM. € 17,90)

Das Ruhrgebiet als Schauplatz eines Romans, dazu von einem Autor gezeichnet, der seinem Beruf als im Wach- und Wechseldienst eingesetzter Polizeibeamter im Präsidium Bochum nachgeht – das ist schon eine ziemlich spannende Angelegenheit. Lieven Rother weiß, worüber er schreibt, und zwar nicht nur was heikle Kriminalfälle angeht, sondern auch die Umgebung, in der sie sich ereignen und aufgeklärt werden müssen. 1980 wurde der nun im ländlichen Fröndenberg beheimatete Familienvater in Bochum geboren und verbrachte die ersten zwanzig Jahre seines Lebens hier. Daraus speisen sich nicht nur seine bestechenden detaillierten Beschreibungen der Szenerie, sondern auch der verzwickte Fall, in dem Vergangenes und Gegenwärtiges verschmelzen. Es geht Rother um die anschauliche Darstellung schmerzhafter Beziehungen traumatisierter Menschen, denen seine ganzen Sympathien gehören. Insofern ist sein Roman »Marshall in Love« auch eine sozio-politische Analyse, die zu lesen ein ebenso unterhaltsames wie nachdenkliches Vergnügen ist.

Text: David Wienand

In Kooperation mit dem Verlag Europa verlosen wir 7 Romane »Marshall In Love« von Lieven Rother. Einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „Lieven Rother“ bis 20.06.22 an [info@wunderbar-marketing.de](mailto:info@wunderbar-marketing.de) senden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gewinne werden nicht bar ausgezahlt.

## BOCHUMER BUCHTIPP



**FAST ALLES ÜBER WATTENSCHIED –  
QUENTIN MAY**  
(130 SEITEN, VERLAG VITOLIBRO, 9,95 EURO)

Mit zwei packenden Kriminalromanen um den schwarzen Ermittler und Texas Ranger Darren Mathews, »Bluebird, Bluebird« und »Heaven, My Home«, hat sich Attica Locke längst hierzulande einen Namen machen können. Die in Houston, Texas, geborene US-amerikanische Schriftstellerin und Drehbuchautorin gehört mittlerweile nicht nur zu den bedeutendsten Autorinnen des Genres Kriminalroman, sondern ist zu auch einer der gewichtigsten Stimmen gegen Rassismus in den Vereinigten Staaten. Nun endlich erscheint ihr Debütroman »Black Water Rising« von 2009 erstmals in deutscher Übersetzung, und er unterstreicht in eindrucksvoller Weise einerseits die literarischen Qualitäten der längst mit den renommierten Edgar-Allan-Poe- und Anthony-Awards für den besten

Kriminalroman des Jahres 2018 ausgezeichneten Schriftstellerin. Einen enormen Grad an Authentizität, insbesondere was die Darstellung des Settings von »Black Water Rising« angeht, erhält auch diese umfangreiche Erzählung dadurch, dass Locke die Handlung dort spielen lässt, wo sie selbst aufgewachsen ist, nämlich im Süden der USA. Die durchaus verschachtelte, aber nichtsdestotrotz von der ersten bis zur letzten Zeile spannende Geschichte um einen sich unglücklich in einen Mordfall verstrickt sehenden erfolglosen schwarzen Anwalt, der zudem auch noch in politische Auseinandersetzungen der Ölindustrie des Bundestaates Texas hineingerät, entwickelt sich schnell zu einer beeindruckenden und überaus scharfen Gesellschaftsanalyse der USA, auch wenn die Geschichte um den Protagonisten und ehemaligen Black-Power-Aktivisten Jay Porter zeitlich in der Ära der Reagan-Präsidentschaft angesiedelt ist. Seither, so wird sehr schnell klar, hat sich an der latenten Bedrohung, der sich Menschen nicht-weißer Hautfarbe in Nordamerika nahezu tagtäglich ausgesetzt sehen, nichts, aber leider auch gar nichts geändert.

Text: David Wienand

**Mirhoff & Fischer** Buchhandlung Mirhoff & Fischer



Pieperstraße 12 • 44789 Bochum • Telefon (02 34) 97831 70 • [www.mirhoff-fischer.de](http://www.mirhoff-fischer.de)

**Qualität und Genuß für höchste Ansprüche**

Bio-Fairtrade-Pralinen aus der schwäbischen Confiserie-Manufaktur Lanwehr. Spirituosen, Liköre und Obstbrände aus dem Ruhrgebiet. Tolle Stöffchen der Alten Drogerie Meinken aus der Distillerie Eicker & Callen, Wanne-Eickel.

## NEUE FILME AUF BLU-RAY UND DVD



### THE UNTOUCHABLES – DIE UNBESTECHLICHEN – LIMITED COLLECTOR'S EDITION STEELBOOK

Kritiker und Publikum sind sich einig: Brian De Palmas »The Untouchables« ist ein Meisterwerk, das man gesehen haben muss. Eine ruhmreiche, bittere, überlebensgroße Darstellung des Mafiabosses, der während der Prohibition ganz Chicago regierte, sowie der Gesetzeshüter, die geschworen hatten, ihn zur Strecke zu bringen. Die klassische Konfrontation zwischen Gut und Böse, mit Kevin Costner als Eliot Ness, Robert De Niro als Al Capone und Sean Connery als Malone, dem Polizisten, der Ness beibrachte, wie er die Mafia bekämpfen muss: „Schieß schnell und schieß zuerst!“ Ohne Frage, De Palmas Film ist einer der ganz großen Klassiker des Genres der Mafia-Thriller. Der junge Kevin Costner, De Niro und Ex-Bond Sean Connery überzeugen hier in jeder Leinwand-Sekunde. Unvergessen ist die Szene in der Wartehalle des Bahnhofs, wo während eines Feuergefechts ein Kinderwagen in Zeitlupe die Stufen der Treppe herunterrollt. Dieser Moment gehört zu den ganz großen und unvergesslichen Momenten Hollywoods. Jetzt spendiert Paramount seinem Klassiker eine De-Luxe-Box, die keine Fragen offenlässt, und eine 4-K-Version ist natürlich auch enthalten. Großes Kino!



### TOD AUF DEM NIL

Der Film basiert auf dem 1937 erschienenen Krimi von Agatha Christie. In dem gewagten Thriller von Kenneth Branagh geht es um das emotionale Chaos und die tödlichen Konsequenzen, die von obsessiver Liebe ausgelöst werden können. Der Ägyptenurlaub des belgischen Meisterdetektivs Hercule Poirot an Bord eines mondänen Flussdampfschiffs wandelt sich zu einer erschütternden Suche nach einem Mörder, als die idyllischen Flitterwochen eines perfekten Ehepaars ein jähes und tragisches Ende erfahren. Erzählt vor der epischen Kulisse endloser Wüstenlandschaften und den majestätischen Pyramiden von Gizeh, versammelt diese Geschichte ungezügelter Leidenschaft und lähmender Eifersucht eine kosmopolitische Gruppe makellos gekleideter Reisender und so viele raffinierte und böartige Handlungswendungen, dass das Publikum bis zur letzten schockierenden Auflösung rätseln und mitfiebern wird. Die Aufnahmen sind zum Teil grandios, der Cast um Kenneth Branagh ist mit Anette Benning, Gal Gadot und Tom Bateman geradezu fantastisch. Schon allein für die Aufnahmen der Pyramiden von Gizeh ist er sehenswert. Walt Disney präsentiert hier Pflichtprogramm.



### SCREAM – 2022

In den 90er-Jahren belebte vor allem der erste Teil der Serie das ausgelutschte Horror-Genre neu und „Nightmare on Elm Street“-Regisseur Wes Craven erlebte dank seines Hits eine späte Renaissance. Danach folgten warme Aufgüsse zum Vergessen und Wes Craven verschwand wieder in der Versenkung. Nun ist die Horror-Ikone bereits tot, und es war eigentlich nur noch eine Frage der Zeit, bis ein Reboot auf die Menschheit losgelassen wird. Jetzt ist es passiert und das Ergebnis ist ... nun ja, tatsächlich besser als erwartet. Die alten Helden aus Teil 1 haben noch einmal ihren großen Auftritt, allen voran natürlich die damalige Hauptdarstellerin Neve Campbell alias Sidney Prescott. Was anfangs nicht aus dem Schuh kommt, entwickelt sich im Laufe des Filmes zu einem nervenaufreibenden Horrorfilm, dessen Splatter-Szenen ihre Härte in dieser Form gar nicht nötig gehabt hätten. 120 Minuten richtig gutes Popcorn-Kino mit der Hoffnung, Ghostface nun endlich ruhen zu lassen; alles andere wäre tatsächlich pure Zellularverschwendung. Aber mal ehrlich – im Horror-Genre wurde mittlerweile doch wirklich alles erzählt.

## Profitieren beim Frittieren, mit preisgekrönten Frittierölen

### Entsorgung mit System

- Unkompliziertes Rückfüllen in den Kanister
  - Kein Unfallrisiko beim Fettwechsel
  - Umweltgerechtes Recycling des verbrauchten Frittieröls
- = Zeit-, Abfall- und Kostenersparnis

### Schneller und längerer Betrieb

- Gebrauchsfertig zum direkten Einfüllen in die Fritteuse
  - Schnelles Erreichen der Betriebstemperatur
  - Weniger Fettwechsel durch längere Betriebsdauer, bis zu 50 Stunden
- = Zeit-, Energie- und Arbeitersparnis



KRONSLAND GmbH  
Martener Str. 527- 44379 Dortmund  
Fon 0231/967 867 70 Fax 0231/976 867 72  
info@kronsland.de  
www.kronsland.de-----www.unifrit.de



Maler- und Lackierbetrieb  
**KuW Zimmermann**  
MEISTERBETRIEB GmbH

*Malen und mehr seit über 60 Jahren*

Malararbeiten  
Wärmedämmputz  
Betonsanierung  
Beschichtung  
Gerüstbau  
Fußböden  
Energieberatung

Seit 60 Jahren und mittlerweile in der dritten Generation steht der Kunde im Mittelpunkt unseres Unternehmens. Unter dem Motto „Malen und mehr“ führen wir unseren Malerbetrieb zukunftsorientiert und innovativ gemeinsam mit unseren professionell geschulten Mitarbeitern. Ob im privaten, gewerblichen Bereich oder für Wohnungsbaugesellschaften, unser Leistungsspektrum deckt die Bedürfnisse unserer Kunden immer ab. Dies gewährleisten unsere 45 ausgebildeten Maler. Eine ausführliche Beratung, saubere Ausführungen sowie Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit liegen uns bei der Realisierung Ihrer Aufträge, rund um Bochum und darüber hinaus, besonders am Herzen.

- Leistungen:
- Malerarbeiten
  - Fassadenanstriche
  - Balkonsanierung
  - Betonsanierung
  - Brandschutzanstriche
  - Wärmedämmverbundsysteme
  - Fußbodenverlegung
  - Gerüstbau
  - Energieberatung



KuW Zimmermann GmbH · Wasserstraße 168 · 44799 Bochum  
Telefon: 0234 37631 · E-Mail: info@kuw-zimmermann.de · www.kuw-zimmermann.de

# Mit uns zum Ziel!

Unser Meisterbetrieb in Bochum existiert seit 2004 und beschäftigt mittlerweile über 65 Mitarbeitende. Wir sind ein engagiertes und modernes Handwerksunternehmen im Herzen des Ruhrpotts. Wir planen und begleiten Projekte rund um SHK und Elektro. **S. Böger** Heizung · Elektro · Sanitär

Blücherstraße 57 a, 44886 Bochum  
www.boeiger-bochum.de

info@boeiger-bochum.de

02327/91 95 200

## NEUE MUSIK

**ROBIN TROWER – NO MORE WORLDS TO CONQUER**

(MASCOT/PROVOGUE)

Robin Trower war Gitarrist bei Procol Harum – deren unverwechselbare Stimme Gary Brooker seit wenigen Wochen leider nur noch im großen Rock-Orchester des Himmels erklingt – und anschließend als von Jimi Hendrix inspirierter Blues-Rock-Solo-Künstler immens erfolgreich. Seinen Klassiker „Bridge Of Sighs“ covert aktuell Ann Wilson auf ihrem neuem Studioalbum. Getreu seiner Devise, dass man gegen Ende seines Lebens noch einmal richtig „aufdrehen“ müsse, geriet auch das 28. Studioalbum des 1945 geborenen Briten zu einer außerordentlichen musikalischen Entdeckungsreise. Der selbsternannte „Workaholic“ versammelt hier elf tief im klassischen Blues verwurzelte, aber mit Rock- und Soul- und leichten psychedelischen Anklängen versehene handwerklich versierte Songs.

In Kooperation mit Mascot Music verlosen wir 3 CDs »No More Worlds To Conquer« von Robin Trower. Einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „Robin Trower“ bis 20. Juni 2022 an [info@wunderbar-marketing.de](mailto:info@wunderbar-marketing.de) senden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gewinne werden nicht bar ausgezahlt.

**XPROPAGANDA – THE HEART IS STRANGE**

(ZTT/UNIVERSAL)

Mit xPropaganda meldet sich nun ein Elektro-Pop-Duo vom Rhein zurück, das vor gut vier Dekaden mit dem Album »A Secret Wish« für Furore sorgte. Singles wie „Dr. Mabuse“, „Duel“ oder „p:Machinery“ sind bis heute wegweisende Inspirationen für nachfolgende Elektro-Künstler aller Sub-Genres. Auf »The Heart Is Strange« haben sich die beiden Musikerinnen Claudia Brücken und Susanne Freytag wieder mit ihrem alten Produzenten Steve Lipson zusammengetan. Herausgekommen ist ein überraschend zeitloses acht Songs umfassendes Album, das den virtuosen und facettenreichen Sound, der Propaganda einst so einzigartig machte, in wunderbaren neuen Songs wieder aufleben lässt.

In Kooperation mit Universal Music verlosen wir 2 CDs und 2 Vinyls »The Heart Is Strange« von xPropaganda. Einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „xPropaganda“ bis 20. Juni 2022 an [info@wunderbar-marketing.de](mailto:info@wunderbar-marketing.de) senden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gewinne werden nicht bar ausgezahlt.

**ODEVILLE – JENSEITS DER STILLE**

(CRESTWOOD RECORDS/LOUD MEDIA)

Große Namen werden bemüht bei der Beschreibung dessen, was den Hörer auf der neuen Scheibe der Hamburger Rock-Kapelle Odeville musikalisch erwartet. Als die deutschen Biffy Clyro wird das Trio schon mal bezeichnet, The Hives werden genannt und sogar Radiohead. Eine feine neue Version des Klassikers „Won't Forget These Days“ von Fury In The Slaughterhouse mit modifiziertem Text findet sich als einzige, aber prächtige Coverversion auf »Jenseits Der Stille«, deren weitere zwölf Songs laut und satt rocken. Dabei kommen sie aber auch mit großen Melodien sowie intelligenten und politischen Texten daher; einige davon über die Stille des Lockdowns, versehen mit dem Appell, die Zuversicht niemals zu verlieren.

In Kooperation mit der Another Dimension PR-Agentur verlosen wir 3 CDs »Jenseits Der Stille« von Odeville. Einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „Odeville“ bis 20. Juni 2022 an [info@wunderbar-marketing.de](mailto:info@wunderbar-marketing.de) senden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gewinne werden nicht bar ausgezahlt.

## VON DAVID WIENAND

**CALEXICO – EL MIRADOR**

(CITY SLANG/ROUGH TRADE)

Was ist in bald post-pandemischen, aber leider kriegerischen Tagen wie diesen dringender nötig als etwas sonniger Optimismus, Balsam für die geschundenen Seelen, Leuchtfeuer in der Dunkelheit? Insofern ist dieses neue musikalisch immens spannende Album der Tucson/Arizona-Band Calexico geradezu eine Wohltat. Im heimischen Studio, noch unter den Bedingungen der Pandemie, also in der Abschottung aufgenommen, strahlen die beschwingt daherkommenden typischen US-South-West-Songs. Joey Burns und John Convertino aka Calexico legen ein begeisterndes Album vor, das vom ersten Ton an gute Laune ausstrahlt. Die neuen und sehr frisch wirkenden Kompositionen bewegen sich zwischen eindringlichem Wüsten-Noir, beschwingten Stößen von Cumbia und kubanischem Son. Sie sind geradezu durchdrungen von der Sehnsucht nach Gemeinschaft, die, so die Überzeugung der Band, einzig und allein aus jeder Krise helfe.

In Kooperation mit City Slang verlosen wir 2 Vinyls »El Mirador« von Calexico. Einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „Calexico“ an [info@wunderbar-marketing.de](mailto:info@wunderbar-marketing.de) senden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gewinne werden nicht bar ausgezahlt.

**DIE WATTENSCHIEDER**

MEDIEN VERTRIEBS GMBH

**OFFSETDRUCK IN HÖCHSTER QUALITÄT**

**Die Produktionen Ihrer  
Zeitschriften • Magazine • Kataloge • Beilagen • Prospekte  
sind bei uns in den besten Händen.**

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen!

**DIE WATTENSCHIEDER MEDIEN VERTRIEBS GmbH**  
Kantstraße 5 – 13 • 44867 Bochum • Tel: 0 23 27 / 307 – 0 • FAX: 0 23 27 / 307 – 116  
[www.die-wattenscheider.com](http://www.die-wattenscheider.com)

## VORGESTELLT



Patrick Osterhage, erst seit 2021 ane Castroper, ist einer der Garanten des letztendlich souveränen Klassenerhalts, auch wenn er in der aktuellen Saison nicht in jedem Spiel zum Einsatz kam. Und er wird auch einer der wichtigsten Akteure sein, wenn der VfL in der nächsten Saison wieder Erstliga-Fußball auf hohem Niveau spielen will und wird. Der erst 22 Jahre alte Mittelfeldspieler und gebürtige Göttinger ist bereits seit fünf Jahren im Ruhrgebiet zu Hause und spielte zunächst für einen Verein in der Nachbarstadt an der A40. Im Gespräch mit Bochum macht Spaß gibt das junge Talent einige spannende Dinge über sich preis und interessante Einblicke in seine Persönlichkeit, die es umso erfreulicher machen, dass Patrick Osterhage hoffentlich noch für eine lange Zeit seine Fußballschuhe für den VfL Bochum 1848 schnüren wird.

**Hast du schon den Sekt kalt gestellt für dein weiteres Jahr mit dem VfL Bochum 1848 in der 1. Liga?**

Noch nicht. Wir sind in einer komfortablen Situation und wollen das Ziel so schnell wie möglich erreichen. Aber zunächst einmal müssen wir den Klassenerhalt auch wirklich sicherstellen. Und wir werden dann auch gebührend feiern. Aber erst dann.

**17 Jahre jung bist du aus Niedersachsen ins Ruhrgebiet gekommen und hast einige Zeit in Dortmund verbracht. Würdest du dich mittlerweile schon als Kind des Ruhrgebiets bezeichnen?**

Ich fühle mich im Ruhrpott sehr wohl, insofern kann man das schon so sagen.

**Seit dem vergangenen Jahr spielst du an der Castroper Straße. Wie wohl fühlst du dich mittlerweile beim VfL Bochum 1848?**

Ich fühle mich pudelwohl! Die Aufnahme beim VfL verlief absolut super, vom ersten Tag an. Mit jeder Trainingswoche stieg dann auch das Selbstbewusstsein, was die Eingewöhnung zusätzlich erleichtert hat. Ich bin sehr herzlich aufgenommen worden, von allen.

**Kannst du uns ein Alleinstellungsmerkmal des VfL Bochum 1848 nennen, das den Verein von allen dir bisher bekannten unterscheidet?**

Der VfL verkörpert die Tugenden des Ruhrgebiets. Es ist schon außergewöhnlich, was hier mit Leidenschaft, Hingabe und Herz geleistet wird. Und das mit den relativ bescheidenen Mitteln, die dem VfL zur Verfügung stehen. Das findet man nicht oft, und es unterscheidet Bochum von anderen Clubs.

**Zwischen Dortmund und Bochum herrscht im Fußball immer eine gewisse Rivalität. Wie hast du als ehemaliger Dortmunder das aus Bochumer Sicht sensationelle 1:1 im Hinspiel wahrgenommen?**

Die Fans haben uns wie so oft getragen, dabei war das Stadion nicht einmal halbvoll. Die Stimmung, die Atmosphäre hier an der Castroper Straße – das ist fantastisch! Wir haben versucht, dem BVB das Leben so schwer wie möglich zu

## PATRICK OSTERHAGE



machen. Das ist uns gelungen, auch wenn die Dortmunder am Ende einen Punkt mitnehmen konnten. Natürlich ist die Rivalität spürbar. Aber am Ende zählen die Punkte und da haben wir einen für uns verbuchen können.

**Welche Orte in der Stadt außer unserem Vonovia Ruhrstadion und dem Vereins- und Trainingsgelände sind dir in Bochum schon vertraut?**

Ich habe noch nicht so viele Eindrücke über die Stadt sammeln können. Ein paar Restaurants hier kenne ich schon, aber Sehenswürdigkeiten eher weniger.

**Mit 22 Jahren bist du noch ziemlich jung. Während andere Altersgenossen oft ausgehen und Dinge machen können, die junge Menschen nun mal so machen, verbringst du sicherlich viel Zeit mit Trainingseinheiten. Wie sehr vermisst du es, weniger Freiheiten zu haben als andere Menschen in deinem Alter?**

Man darf nicht vergessen, dass ich in gewisser Weise auch privilegiert bin, da ich mein Hobby zum Beruf machen konnte. Insofern fällt es mir leicht, sehr viel Zeit in den Sport zu investieren, um meinen Lebensunterhalt zu verdienen. Ich bin eher dankbar, dass ich diese Chance bekommen habe und vermisse im Grunde genommen nichts. Zeit, um mit Freunden etwas zu unternehmen oder auch mal abzuschalten, die Sonne zu genießen oder ähnliches, bleibt dabei noch genug.

**Wann war für dich klar, dass du unbedingt Berufsfußballer werden wolltest?**

Den konkreten Zeitpunkt kann ich nicht benennen. Wenn man von klein auf spielt, merkt man schon recht schnell, dass man besser ist als andere. Mit etwas Glück durchläuft man dann die Nachwuchs-Akademien und wird dort früher oder später damit konfrontiert, Berufsfußballer zu werden. Ich bin froh, dass der Weg mich bis hierhin gebracht hat und hoffe, dass ich ihn weitergehen kann.

**Wie siehst du die Zukunft des VfL Bochum 1848 und besonders deine im Verein in den nächsten Jahren?**

Beim VfL muss und wird so hart und akribisch weitergearbeitet werden, wie man es hier in den vergangenen Jahren gemacht hat. Der Weg ist erfolgreich, den wollen wir konstant weitergehen. Ich möchte mich auf diesem Weg weiterentwickeln und zum gemeinsamen Erfolg beitragen. oft genug. Ich habe noch Familie dort und einige Freunde und Kollegen. Bochum war für mich immer das Herz des Ruhrgebiets, und ich finde es toll, dass die Stadt trotz den markanten Veränderungen der letzten Jahrzehnte doch nicht seinen ursprünglichen Charme und Charakter verloren hat.

Text: David Wienand | Foto: VfL Bochum



**Neu- und Gebrauchtwagen  
E-Mobilität  
LPG- und CNG Werkstatt  
Finanzierung und Leasing  
Wartungs- und Servicearbeiten  
Karosseriearbeiten  
u.v.m.**



**Autohaus Frohn**

Dieselstr. 2 - 44805 Bochum  
Telefon +49 (0)234 85751  
[www.auto-frohn.de](http://www.auto-frohn.de)



## WISSENSWERTES BOCHUM



### GLEISDREIECK

Die Innenstadt ist von drei Bahnstrecken umgeben, die später auf erhöhte Trassen verlagert wurden. Insgesamt 16 Eisenbahnbrücken überspannen die Straßen, die zur Innenstadt führen.

Die 1862 eröffnete Bahnstrecke von Dortmund und Witten über Bochum-Langendreer, Essen, Mülheim an der Ruhr nach Duisburg steuert den Bochumer Hauptbahnhof an, der in seinen frühen Jahren als Bergisch-Märkischer Bahnhof weiter östlich lag. Brücken überspannen hier die Wittener Straße, die Universitätsstraße und die Viktoriastraße. Entlang der ehemaligen Rheinischen Eisenbahnstrecke von Meerbusch-Osterath nach Dortmund Süd, wo der Nordbahnhof Bochum gelegen ist, überspannen Brücken aus den Jahren 1912-1913 nach Plänen der Königlichen Eisenbahndirektion Essen die Castroper Straße, Bergstraße, Kortumstraße, Umlandstraße, Wielandstraße, Herner Straße und Dorstener Straße. Letztere wurde 1925 fertiggestellt. Diese Bahnstrecke dient heute nur noch dem Güterverkehr. Die Bahnstrecke Bochum-Essen/Oberhausen führt vom Bochumer Hauptbahnhof nach Herne-Rottbruch und weiter.

Sie zweigt zum ehemaligen Werksbahnhof des Bochumer Vereins ab. Sie überquert die Viktoriastraße, die Maximilian-Kolbe-Straße, Rottstraße, die Diekampstraße, die Alleestraße sowie die Gußstahlstraße.

Dazu gehört natürlich auch die Ecke mit dem schönen Namen „Kulturgleis“, und damit sind beliebte Szenetreffe mit ihren anliegenden Clubs gemeint, wie z. B. die Rotunde oder das Riff. Aber auch die Trompete, der Intershop, Flashbacks, Mandragora, Three-Sixty, die zahlreichen Kinos oder auch die Impuls-Bühne im Biergarten des Mandragora sind ein wichtiger Bestandteil der Szene um bzw. im Kulturgleis. Das benachbarte Ehrenfeld-Viertel tut sein Übriges dazu. Hier leben Kunst und Kultur besonders gut, denn alles liegt unweit des Bochumer Schauspielhauses.

Foto: Stadt Bochum  
Text: Wikipedia / Bearbeitung: Manfred Linken



Dr.-Ruer-Platz 6 · 44787 Bochum · ☎ 0234/90282-0 · Fax -99 fb/spielzeugparadiesbochum · www.spielzeug-paradies.de

## NACHBERICHTET



### BERMUDA TALK MIT JOCHEN MALMSHEIMER

28.04.2022, FLASHBACKS BERMUDA3ECK

Auch der Bermuda Talk mit dem beliebten Jochen Malmshheimer musste im Dezember 2021 abgesagt werden. So kam es Ende April an einem schönen Frühlingsabend zur Neuansetzung mit vollem Haus und einem Publikum und Künstlern bei allerbesten Stimmung. Das 80er-Ambiente des Flashbacks passte hervorragend zu dem Abend, und bevor Malmshheimer die Bühne betrat, plauderten Oliver Bartkowski und Michael Wurst munter drauflos und tauschten sich erst einmal darüber aus, was es denn aktuell so Neues beim jeweils anderen gibt. Schon diese paar Minuten waren extrem unterhaltsam, und dies merkte natürlich auch Jochen Malmshheimer, der dann ziemlich entspannt und bestens gelaunt die Bühne des Flashbacks betrat. Was folgte, war ein Abend mit zahlreichem, unterschwelligem und vor allem nachhaltigem und niveaivollem Humor, und zwar von allen Seiten. Die Moderatoren waren super vorbereitet und Jochen Malmshheimer genoss die Show umso mehr, je länger sie dauerte. Natürlich kam auch der Ukraine-Krieg als Thema auf den Tisch, und alle zeigten sich tief betroffen und machten ihren Unmut darüber laut. Doch gekommen waren die Besucher, um mit einem positiven Gefühl nach Hause zu gehen, und das wurde an diesem Abend einfach herrlich an die Anwesenden weitergetragen.

Malmshheimer plauderte von seinen Anfängen, seiner Zeit beim Fernsehen und natürlich über die ersten Tage des Tresenlesens mit Frank Goosen und den daraus resultierenden Zufall der Idee eines Veranstalters, das in Bochum erfolgreiche Format doch auch einmal woanders auszuprobieren. Immer wieder schafften es Wurst und Bartkowski Malmshheimer bestens bei Laune zu halten, so dass dieser zum guten Schluss noch einen Ausblick auf seine kommenden Projekte gab, wie z. B. der Carmina Burana im Anneliese Brost Musikforum oder dem Tresenlesen im Rahmen des Zeltfestivals Ruhr im Spätsommer. Das Publikum des Bermuda Talks darf sich übrigens ein weiteres Mal auf Malmshheimer in diesem Jahr freuen, denn am 30. August wird er gemeinsam mit Frank Goosen erneut beim Bermuda Talk zu Gast sein.

Text: Michael Petersen | Foto: Jörg Knoop



## INTERVIEW



# MICHAEL SCHENKER GROUP

## PREMIERE IN BOCHUM

Der Hard-Rock-Gitarrist Michael Schenker hat im Laufe seiner gut fünf Jahrzehnte dauernden Karriere in so vielen Orten aller Kontinente auf der Bühne gestanden, dass sich Seiten damit füllen ließen. Allerdings ist der im niedersächsischen Städtchen Sarstedt bei Hildesheim geborene Musiker kein Mensch, der darüber Buch führt. Und so ist er nicht ganz sicher, ob er jemals mit seiner legendären Flying-V-Gitarre auch in Bochum seine virtuellen Künste zum Besten gegeben hat. Dann begrüßen wir den mittlerweile auch schon 67-jährigen, jüngeren Bruder des Scorpions-Gitarristen Rudolf Schenker in diesem Monat Mai halt zu seiner Bochumer Premiere. Spielen wird er in der ebenfalls legendären Zeche, die dem Niedersachsen allerdings ein Begriff ist, wie er Bochum macht Spaß im Gespräch verrät.

**Am 4. Mai wirst du in Bochum und dort in der Zeche besonders die Songs deines neuen Albums »Universal« spielen. Dazu sicherlich noch weitere Stücke deiner langen Karriere. Kennst du Bochum, warst du vielleicht schon mal hier oder hast sogar schon mal in Bochum gespielt?**

Um ehrlich zu sein, muss ich zugeben, dass ich das nicht weiß, weil ich es einfach nicht nachhalte. Ich will nur live spielen und nutze dazu jede Gelegenheit, die sich mir bietet, völlig egal, an welchem Ort. Eben überall, wo man mich hören will. Allerdings sagt mir die Zeche als Live-Spielstätte wohl etwas. Vielleicht war ich doch schon mal da und kann mich nur nicht mehr daran erinnern (lacht).

**Einer anderen Stadt, nämlich London, widmest du auf deinem neuen Album einen Song: „London Calling“. In dem Stück geht es auch darum, welche Bedeutung die Stadt für die Rockmusik gespielt hat.**

## MICHAEL SCHENKER GROUP

Das hat mir in einem anderen Interview auch schon jemand gesagt und danach gefragt, ob ich schon mal im Marquee Club gespielt habe. Also, die Texte zu meinen Songs schreibt alle mein Produzent und ehemalige Mad-Max-Sänger Michael Voss. Ich erfahre oft erst durch Gespräche mit anderen Leuten über die Songs davon, worum es in den Stücken geht. Insofern sind Interviews für mich selbst auch eine interessante Gelegenheit, mehr über meine eigenen Stücke zu erfahren (lacht).

**Sicherlich verhält es sich aber doch bei einem anderen, neuen Song, nämlich „The King Has Gone“, anders, oder?**

Ja, da geht es um Ronnie James Dio. Er ist mein absoluter Lieblingssänger, weil seine Stimme einfach besondere Vibrationen erzeugt. Sein rechtmäßiger Nachfolger ist übrigens Bruce Dickinson von Iron Maiden, der es einzig und allein mit ihm aufnehmen kann. Die Idee zu dem Song hatte ebenfalls Michael Voss. Er hat auch die Musiker, die damals mit Dio bei Rainbow waren, dazu eingeladen, an dem Stück mitzuwirken. Das hat super geklappt. Tony Carey ist an den Keyboards zu hören, Bobby Rondinelli am Schlagzeug und Bob Daisley am Bass. Übrigens sind gleich drei Michaels bei dem Song dabei: Michael Voss, Michael Kiske von Helloween als Sänger und ich an der Gitarre.

**Recht schnell nach dem Vorgänger »Immortal« legst du mit »Universal« den Nachfolger vor. Und es sind nahezu dieselben Musiker und Gäste mit von der Partie. Sind die Songs für beide Alben zur selben Zeit entstanden und dann zeitversetzt auf zwei Alben veröffentlicht worden?**

Nein. Bei »Immortal« hat die Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten fantastisch geklappt. Darunter waren Musiker wie Brian Tichy von Whitesnake und Foreigner, Simon Phillips von Toto, Ralph Scheepers von Primal Fear, Graham Bonnet von Alcatrazz und Rainbow, Ronnie Romero von Rainbow oder Barry Sparks von Dokken. Und das waren jetzt nur einige. Das bewährte Konzept wollten wir auf »Universal« unbedingt fortsetzen. Schon weil es uns allen so viel Spaß gemacht hat. Es ist schon sehr beeindruckend, wenn du zum Beispiel einen Virtuosen wie Simon Phillips zu einem recht komplizierten Song wie „Emergency“ beim Schlagzeug-Spiel beobachten kannst. Wenn sich also Gelegenheiten bieten, mit Musikern wie ihm und den anderen ein weiteres Mal zusammen Musik machen zu können, dann sollte man die Chance auch nutzen.

**Wer wird mit dir in Bochum auf der Bühne stehen?**

Das Problem ist, dass einige der Musiker, die gerne dabei sein wollten, aus verschiedenen Gründen nicht dabei sein können. Es regiert halt immer noch die Pandemie. Barry Sparks ruft mich zum Beispiel ständig an und will mitmachen, Ronnie Romero ebenfalls. In Bochum allerdings wird

mein Freund Robin McAuley am Mikrophon stehen, Barend Courbois von Blind Guardian spielt Bass, Steve Mann ist der Keyboarder und Bodo Schopf von Eloy der Schlagzeuger. In den nächsten Tagen beginnen die Proben in Brighton, dann im April starten wir die Tour in Helsinki und hoffentlich klappt alles dann für unseren ersten Besuch in Bochum.

Interview: David Wienand | Foto: Matthias Rethmann

In Kooperation mit Atomic Fire Records verlosen wir 3 CDs »Universal« von der Michael Schenker Group. Einfach eine E-Mail mit dem Stichwort »Michael Schenker« bis 20.06.22 an [info@wunderbar-marketing.de](mailto:info@wunderbar-marketing.de) senden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gewinne werden nicht bar ausgezahlt.

Wicke präsentiert

## GROSSE BUCHPREMIERE

Der neue 80er Roman von Oliver Bartowski

80er Live-Musik mit  
Helmut Sanftenschneider  
Thomas Matiszik  
Volker Wendland  
"Olly" Oltersdorf

**SAMSTAG 28. MAI 20 Uhr**  
**UNION KINO BOCHUM**

Tickets: 10 Euro im Union Kino  
oder über [www.kino-bochum.de](http://www.kino-bochum.de)

## GERICHTE FÜR DEN SOMMER



Foto: eatsmarter.de

### VOLLKORNPIZZA MIT AVOCADO

#### Zutaten für 4 Personen:

- ½ Würfel frische Hefe;
- 100 g Weizenmehl Type 550
- 2 EL Weizenmehl Type 550 zum Bearbeiten
- 400 g Weizen-Vollkornmehl
- Salz / Pfeffer
- 2 EL Olivenöl
- 1 kleine Zucchini (à 200 g)
- 1 kleine Rote-Bete-Knolle (à 100 g)
- 1 rote Paprikaschote
- 100 g Kirschtomaten
- 1 Frühlingszwiebel
- 1 Handvoll Petersilienblatt (à 5 g)
- 2 kleine Avocados (à 150 g)
- 2 Limetten (Saft)
- 80 g Cheddar-Käse (50 % Fett i. Tr.)

#### Zubereitung:

1. Für den Teig Hefe in ca. 300 ml lauwarmem Wasser auflösen. Beide Mehle mit 1 TL Salz mischen, in eine Schüssel geben und in die Mitte eine Mulde eindrücken. 2 EL Öl und Hefewasser zugießen und alles in ca. 10 Minuten zu einem glatten Teig verkneten. Teig zugedeckt an einem warmen Ort 1 Stunde gehen lassen.
2. Inzwischen für den Belag Zucchini und Rote Bete putzen, waschen und beides in feine Scheiben hobeln. Paprikaschote halbieren, entkernen, waschen und längs in dünne Streifen schneiden. Tomaten waschen und halbieren. Frühlingszwiebel putzen, waschen und in Ringe schneiden. Petersilie waschen und trocken schütteln.
3. Avocados halbieren, Kerne entfernen und Fruchtfleisch aus der Schale lösen. Avocadofruchtfleisch mit Limettensaft, Petersilie, Salz und Pfeffer in einem Mixer fein pürieren und mit Salz und Pfeffer würzen. Käse in Stücke zupfen oder schneiden. 4 Bögen Backpapier bereitlegen.
4. Backofen mit 2 Backblechen darin auf 220 °C (Umluft 200 °C; Gas: Stufe 3-4) vorheizen. Teig gut durchkneten und in 4 Portionen teilen. Jede Portion mit etwas Mehl zu

einem runden Fladen ausrollen. Fladen jeweils auf 1 Stück Backpapier legen und mit Avocadomus bestreichen, dann mit Paprika, Tomaten, Zucchini- und Rote-Bete-Scheiben belegen und mit Frühlingszwiebeln und Käse bestreuen.

5. 2 Pizzen auf die heißen Backbleche in den vorgeheizten Backofen geben und ca. 20 Minuten backen, dabei die Backbleche einmal tauschen. Die restlichen beiden Pizzen ebenso backen. Pizzen vor dem Servieren mit Pfeffer übermahlen.



Foto: eatsmarter.de

### LINSENUDEL-BOWL MIT SKYR-LEINÖL-DIP

#### Zutaten für 4 Personen:

- 150 g Linsennudeln
- Salz/Pfeffer
- 1 Bund Rucola (80 g)
- 1 Bund Radieschen
- 250 g Kirschtomaten
- 150 g Skyr
- 2 EL Leinöl
- 100 g Himbeeren
- 8 Artischockenherzen (150 g; Glas, in Öl eingelegt)

#### Zubereitung:

1. Die Nudeln in kochendem Salzwasser nach Packungsanleitung bissfest kochen. Anschließend abgießen und abtropfen lassen.
2. Nebenher Rucola waschen, trocken schütteln. Radieschen putzen, waschen, halbieren und in Scheiben schneiden. Tomaten waschen und halbieren.
3. Skyr mit 2-3 EL Wasser und Leinöl glatt zu einem Dip rühren, mit Salz und Pfeffer würzen.
4. Die Himbeeren bitte waschen und vorsichtig trocken tupfen damit sie nicht beschädigt werden. Artischocken abtropfen lassen und vierteln. Zum guten Schluss Nudeln, Rucola, Radieschen und Tomaten in Schalen anrichten, mit Beeren bestreuen und dem Dip servieren.

# DIE SEITE FÜR KIDS

## Finde die 10 Fehler!

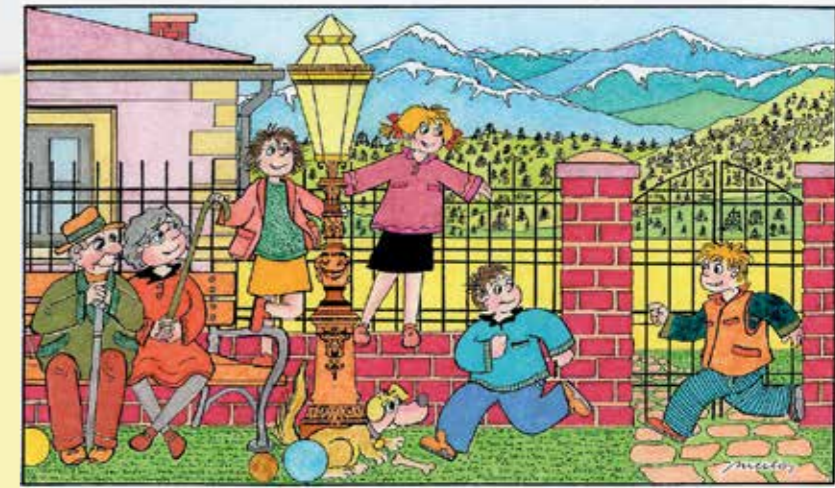
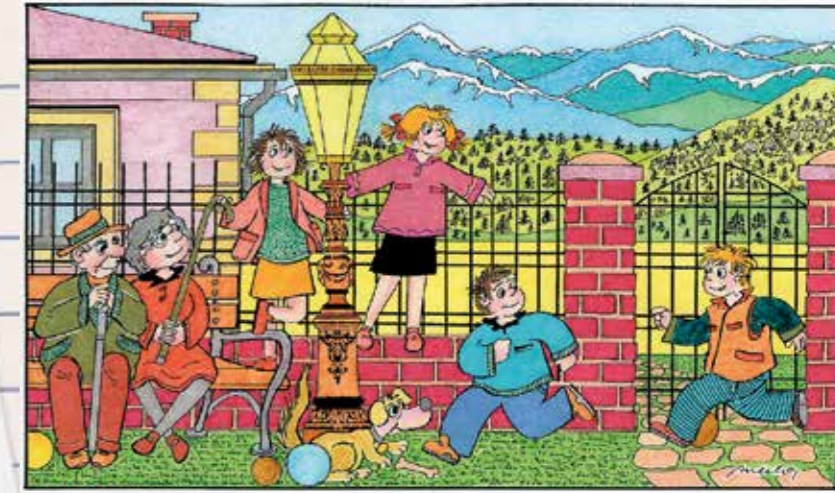


Foto: www.suchbilder.com

### Witze für Kids

Was kann riechen? Hat aber keine Nase?  
Der Pups

Fragt der Vater seinen Sohn: Und habt ihr auch was  
Schönes in der Schule gelernt?  
Sagt der Sohn: Mathe und Deutsch sind meine drei  
gutesten Fächer.

Fritzchen zum Lehrer: Wissen Sie eigentlich wie man  
einen Dummkopf neugierig macht?  
Lehrer: „Nein, wie den?“  
Fritzchen: „Erzähle ich Ihnen Morgen.“



### AUSFLUGSTIPP: GRUSELLABYRINTH BOTTROP

Das Grusellabyrinth NRW ist Europas größte Gruselerlebniswelt. Hier erlebst Du auf 6000 Quadratmetern eine abenteuerliche Fantasiewelt.

Echte Schauspieler führen Dich an gruselige Orte, durch verwirrende Labyrinth und in schaurige Welten. Bei der Hauptattraktion Phantom Manticore findest Du Dich in Paris im Jahr 1928 wieder und musst gemeinsam mit Reporterin Josephine herausfinden, was hinter dem schrecklichen Phantom Manticore steckt, das im Grand Hotel Montmatre sein Unwesen treibt. Im Schacht 13 heißt es: Glück auf! Im uralten Zechenbereich des Gebäudes geht es in einem rostigen Fahrstuhl in ein Horror-Labyrinth in 1000 Metern Tiefe. Ein großer Spaß für Kids und Erwachsene.

Foto: [www.grusellabyrinth.de](http://www.grusellabyrinth.de)

### Quiz für Kids

- A: Welches Tier ist das größte auf der Welt?
- B: Welche Farbe entsteht, wenn du blau und gelb mischst?
- C: Wer feierte im letzten Jahr das 40-jährige Fernsehjubiläum?

Antwort C: Die Sendung mit der Maus  
Antwort B: Grün  
Antwort A: Blauwal

## VERANSTALTUNGSTIPPS



### WIE COOL WAR DAS DENN?! ZEITREISE IN DIE 80ER! – UNION KINO BOCHUM, 28. MAI 20:00 UHR

Time Ride ins schrillste Jahrzehnt ever. Stell dir vor: Das vorige Jahrtausend, eine Jugend im Herzen des Ruhrgebiets. Zwischen Ruhrstadium und Cranger Kirmes, zwischen Fußball, Kino und Heavy Metal, in der Gruga- und der Westfalenhalle. Eine Zeit, in der du die Zeche Bochum rockst, Schauspiel-Ikone Tana Schanzara den auftritt-rettenden Parkplatz besorgst, Backstage mit KISS und Whitesnake abhängst, Chris Rea vor einem Auftritt auf dem Westfalenturm triffst, beinahe Fußballprofi wirst und in der Boxbude überraschend nicht aufs Maul kriegst. Geht nicht? Geht! Im Pott geht alles! Dieser höchst amüsante autobiographische Roman aus den Achtzigern erzählt von einer Gruppe Jungs deren Erlebnisse ihre Herzen für immer ans Revier ketteten! Gäste zur Live-Premiere mit Lesung und Musik: Oliver Bartkowski Dirk „Olly“ Oltersdorf (Gelegenheits-Lyriker, Teilzeitgenie, Whisky-Leser), Helmut Sanftenschneider (Comedian), Thomas Matiszik (Autor und Musiker), Volker Wendland (Musiker). Tickets: [www.kino-bochum.de](http://www.kino-bochum.de)



### MANFRED MANN'S EARTH BAND – ZECHÉ BOCHUM, 5. JUNI 19:00 UHR

Wer kennt sie nicht? Hits wie „Blinded By The Light“, „Davy's On The Road Again“, „Father of Day, Father of Night“, „Mighty Quinn“, „I came for you“ Sie alle besitzen einen Klassiker-Status!! Vor über 40 Jahren hat MANFRED

MANN seine legendäre EARTH BAND gegründet, mit der er in den 70igern und Anfang der 80iger Jahre regelmäßig in den Charts war und europaweit in ausverkauften Hallen spielte. Berühmt wurde die Earth Band damals schon durch Ihre sensationellen Livekonzerte. Gründungsmitglied 1971 war auch Mick Rogers, der immer noch in der Band spielt. Oh Mann, was für ein Erlebnis und zurück in der Zeche Bochum!

Foto: Promo



### MEISTER DER PHANTASTIK MIT MARKUS HEITZ, BERNHARD HENNEN, KAI MEYER – CHRISTUSKIRCHE BOCHUM, 11. JUNI 20:00 UHR

Fabelwelten? In Büchern? Die man Satz für Satz lesen muss oder sich vorlesen lässt? Um sich Satz für Satz selber vorzustellen, was gemeint ist und wie es aussehen könnte? Das ist old school, was die drei Herren machen, jeder für sich ein Erfolgsautor, zusammen sind sie was? Erstmals gemeinsam unterwegs in fabelhaften Welten, in der man unversehens auf Elben trifft und geheimnisvolle Zwerge, auf Wandelwesen und Vampire, auf Schurken und das Gute, das gewinnt. Legte man alle Bücher übereinander, die diese drei Herren in Mio-Auflage verkauft haben, könnte man Buch um Buch in den Weltraum entsteigen. Oder in die Christuskirche gehen.

### THE DEAD DAISIES – MATRIX BOCHUM, 13. JUNI 19:00 UHR

The Dead Daisies, das sind Glenn Hughes (Deep Purple/Black Country Communion) Gesang und Bass, der Leadgitarrist Doug Aldrich (Whitesnake/Dio), der Rhythmusgitarrist David Lowy (Mink/Red Phoenix) und der Schlagzeuger Brian Tichy (Foreigner/Ozzy Osbourne) und ein Garant für energiegeladene Rockshows, die niemand ohne zufriedenes Grinsen verlassen wird. The Dead Daisies sind der lebende Beweis dafür, dass Rock lebendig ist und bleibt!



# Schützen Sie, was Ihnen wichtig ist.

## Richtig gut versichert.

Wir finden gemeinsam mit Ihnen den Versicherungsschutz, der am besten zu Ihnen passt. Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin unter [www.sparkasse-bochum.de/termin](http://www.sparkasse-bochum.de/termin)

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Bochum

# ZIMMER MIT MEERBLICK

BUCHEN SIE BEI DER **WOHNMOBIL-VERMIETUNG**  
VON **EBBINGHAUS** IN **BOCHUM**

- **Buchung einfach und bequem online**
- **kostenlose Umbuchung bis einen Tag vor Abreise möglich**
- **individuelle Beratung**
- **günstige Mietpreise**

**FORD EBBINGHAUS BOCHUM-LINDEN**

Deimkestraße 7  
44879 Bochum

Telefon: 0234.942040  
Mail: [wohnmobile@ea-mail.de](mailto:wohnmobile@ea-mail.de)

